

2. Schulnachrichten.

A) Das Äußere der Schule.

I. Der Lehrkörper.

1. Veränderungen im Personalstande:

Aus dem Lehrkörper schieden mit Beginn des Schuljahres 1900/1:

1) Der dem k. k. deutschen Staatsgymnasium in Olmütz zur Dienstleistung zugewiesene k. k. Professor **Alois Niederhauser**, welchem mit dem Min.-Erl. vom 30. Juni 1900, Z. 12551 (intim. mit dem Erl. des k. k. m. L.-Sch.-R. v. 12. Juli 1900, Z. 9465) eine am Staatsgymnasium in Nikolsburg erledigte Lehrstelle verliehen wurde;

2) der k. k. supplierende Gymnasiallehrer **August Pauser**, welcher anlässlich der definitiven Besetzung der von ihm versehenen Lehrstelle disponibel wurde und eine Supplentur am k. k. Staatsgymnasium in Klagenfurt übernahm;

3) der Nebenlehrer für den nichtobligaten Unterricht aus der französischen Sprache, **Dr. Josef Österreicher**, prov. Lehrer an der deutschen Landes-Oberrealschule in Göding, anlässlich der infolge des Mangels der gesetzlichen Minimalzahl von Theilnehmern pro 1900/1 nothwendig gewordenen Auffassung dieses Freicurses.

In den Lehrkörper traten ein:

a) mit Beginn des Schuljahres 1900/1:

der supplierende Gymnasiallehrer am I. Staatsgymnasium im II. Wiener Gemeindebezirke, **Otto Simon**, auf Grund seiner mit dem Min.-Erl. v. 30. Juni 1900, Z. 12551 (intim. mit dem Erlasse des k. k. mähr. L.-Sch.-R. v. 12. Juli 1900, Z. 9465) erfolgten Ernennung zum wirklichen Lehrer der hierortigen Anstalt;

b) am 1. October 1900:

der Fachlehrer an der deutschen Mädchen-Bürgerschule in Ungarisch-Hradisch, **Rudolf Lachnit**, welcher anlässlich der Erkrankung und Beurlaubung des Professors **Heinrich Götzl** zur theilweisen Vertretung desselben in der Diensteseigenschaft eines Aushilfslehrers berufen und in dieser mit dem Min.-Erl. v. 11. Dec. 1900, Z. 31481 (intim. mit dem Erl. des k. k. mähr. L.-Sch.-R. v. 21. Dec. 1900, Z. 13753), bzw. mit dem Min.-Erl. v. 20. Februar 1901, Z. 4171 (intim. mit dem Erlasse des k. k. mähr. L.-Sch.-R. v. 8. März 1901, Z. 2872) bestätigt wurde;

c) am 1. December 1900:

1) der Director der deutschen Mädchen-Bürgerschule in Ungarisch.-Hradisch, **Heinrich Wagner**, und

2) der Fachlehrer an der böhmischen allgemeinen Volks- und Bürgerschule in Ungarisch-Hradisch, **Alois Till**.

Die beiden Letztgenannten wurden anlässlich der Erkrankung und Beurlaubung des Professors Adalbert Mottl als Aushilfslehrer zur Versehung des Unterrichtes aus dem Zeichnen im Ausmaße von je 8 wöchentlichen Lehrstunden u. zw. ersterer für die I. und II. Classe, letzterer für die III. und IV. Classe berufen; diese Dienstesverwendung wurde mit dem Min.-Erlasse vom 13. Dec. 1900, Z. 34177 (intim. mit dem Erl. des k. k. mähr. L.-Sch.-R. v. 31. Dec. 1900, Z. 19891) genehmigt. Director Heinrich Wagner wurde anlässlich der Wiederaufnahme der Dienstesthätigkeit seitens des Professors Adalbert Mottl mit Beginn des zweiten Semesters dieser seiner Dienstleistung wieder enthoben und trat aus dem Verbands der Anstalt; der Bürgerschullehrer Alois Till hingegen gab zwar ebenfalls sein seit dem 1. December versehenes Lehrpensum zum selben Zeitpunkte an den wiedergenesenen Professor Adalbert Mottl ab, verblieb aber desungeachtet im Dienste der Anstalt und erhielt zum Zwecke der erbetenen Entlastung des Aushilfslehrers Rudolf Lachnit im zweiten Semester den relativ obligaten Unterricht aus dem Böhmischen im III. und IV. Course mit je 2 wöchentlichen Lehrstunden zugewiesen. (Min.-Erl. vom 20. Februar 1901, Z. 4171; Erlässe des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 11. Februar 1901, Z. 1925 und vom 8. März 1901, Z. 2872)



Personalstand und Dienstes-Verwendung des Lehrkörpers.

Nr.	Name und Dienstes-Charakter.	Lehrfach.	Stunden-zahl nach Classen, bzw. Abth.	Gesamtzahl der wöchentl. Unterrichts-stunden.	Ordinarius der Classe	Anmerkung.
1.	Wilhelm Perathoner, k. k. Director.	Latein . . .	V ₆	6	—	Ertheilte außerdem den nichtobligaten Unterricht aus der Stenographie in einem Anfängercourse 2 St., ferner in einem Fortbildungs- und einem Übungscourse je 1 St. wöchentlich.
2.	Anton Bachlechner, k. k. Professor.	Latein . . . Griechisch . . . Deutsch . . .	II ₅ V ₅ II ₄	} 17	II.	Custos der Schüler-Bibliothek u. d. archäolog. Cabinettes.
3.	Siegmund Brief, k. k. Professor.	Latein . . . Deutsch . . .	VI ₆ V ₃ , VI ₃ VII ₃ , VIII ₃			
4.	Franz Matouschek, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.	Natur-wissensch. . .	I ₂ , II ₂ , III ₂ IV ₃ , V ₂	} 19 bzw 22	IV.	Custos des naturhistor. Cabinettes.
		Mathematik	VI ₂ III ₃ , IV ₄ (v. $\frac{8}{10}$ - $\frac{9}{2}$ auch I ₃)			
5.	Johann Mayer, k. k. Professor.	Geographie . . . Geographie u. Geschichte . . .	I ₃ II ₄ , IV ₄ , V ₃ VI ₄ , VII ₃ , VIII ₃	} 24	VIII.	Custos der Lehrerbibliothek, des geogr. historischen Cabinettes und der Münzen-Sammlung.
6.	Adalbert Mottl, k. k. Professor der VIII. Rangklasse.	Zeichnen . . . Mathematik Kalligraphie . . .	I ₄ , II ₄ , III ₄ , IV ₄ , Freicurs f. d. Obergm. 3 St.; I ₃ ; I, II ₁			
8.	Johann Nevěřil, k. k. Professor.	Kathol. Religionslehre . . . Philosoph. Propädeutik u. v. $\frac{8}{10}$ - $\frac{9}{2}$ Kalligraphie . . .	I - VIII ₂ VIII ₂ I, II	} 18 bzw. 19	—	Weltpriester. Custos der Progr.-Sammlung. Hielt die Exhorten in 2 Abtheilungen.
7.	Franz Papák, k. k. Professor.	I. Sem. Latein . . . Griechisch . . . Böhmisch . . .	III ₆ , III ₅ , 1. Abth. B ₂ 2. „ 2 3. „ 2			
		II. Sem. Latein . . . Griechisch . . . Deutsch . . . Böhmisch . . .	III ₆ , III ₅ , IV ₃ , 1. Abth. B ₂ 2. „ 2	18	III.	—
9.	Wilhelm Pokorny, k. k. Professor.	Latein . . . Griechisch . . .	VIII ₅ VI ₅ , VIII ₃	} 15	—	—

Nr.	Name und Dienstes-Charakter.	Lehrfach.	Stunden- zahl nach Clas- sen, bzw. Abth.	Gesamtzahl der wochentl. Unterrichts- stunden	Ordinarius der Classe	Anmerkung.
10.	Otto Simon, k. k. wirklicher Gymna- siallehrer.	Mathematik Physik . . . Philosoph. Propädeutik . . .	II ₃ V ₄ VI ₃ VII ₃ VIII ₂ VII ₃ III ₃ VII ₂	22	V.	Custos d. physika- lischen Cabinettes, des chemischen Labo- ratoriums und der Lehrmittel-Samm- lung f. Mathematik.
11.	Moriz Strobl, k. k. Professor.	Latein . . . Griechisch . . .	IV ₃ VII ₅ IV ₄ VII ₄	19	VII.	Custos der Unter- stützungs-Biblioth.
12.	Josef Strommer, k. k. Professor der VIII. Rangclasse.	I. Sem. Latein . . . Deutsch . . . Böhmisch . . .	I ₈ I ₄ 1. Abth. A ₂ 4. " 2	16	I.	—
		II. Sem. Latein . . . Deutsch . . . Böhmisch . . .	I ₈ I ₄ III ₃ 1. Abth. A ₄			
13.	Dr. Josef Burstyn, isr. Religionslehrer.	Mosaische Religions- lehre . . .	I ₂ II - VIII ₁	9	—	Orts-Rabbiner.
14.	Rudolf Lachnit, Aushilfslehrer.	I. Sem. Geographie u. Geschichte . . . Deutsch . . .	III ₃ III ₃ IV ₃	9	—	Fachlehrer an der deutschen Mädchen- Bürgerschule in Ung. Hradisch.
		II. Sem. Geographie u. Geschichte . . .	III ₃			
15.	Alois Till, Aushilfslehrer.	I. Sem.* Zeichnen . . .	III ₄ IV ₄	8	—	Fachlehrer an der böhmischen allge- meinen Volks- u. Bürgerschule in Ung.-Hradisch.
		II. Sem. Böhmisch . . .	3. Abth. ₂ 4. Abth. ₂			
16.	Heinrich Wagner, Aushilfslehrer (vom 1. De- cember bis 9. Februar).	Zeichnen . . .	I ₄ II ₄	8	—	Director der deutschen Mädchen- Volks- und Bürger- schule in Ung.-Hra- disch.
17.	Johann Koch, Nebenlehrer.	Gesang . . .	1. Curs ₂ 2. Curs ₁ 3. Curs ₁	4	—	Musiklehrer. Custos der Musikalien- Sammlung.
18.	Jaroslav Žebro, Nebenlehrer.	Turnen . . .	1. Curs ₂ 2. Curs ₂ 3. Curs ₂	6	—	Lehrer an der deutschen Knaben- Volkschule in Ung. Hradisch. Custos der Turn- und der Spielgeräthe-Samm- lung, Leiter der Jugendspiele.

*) v. 1. Dec. bis zum 9. Februar.

Summarische Übersicht

des Personalstandes nach den Diensteskategorien.

Director	Professoren		Lehrer			Supplenten		Aushilfslehrer	Nebenlehrer		Summe der Lehrpersonen ohne die fremden Nebenlehrer.	Gesamtzahl der Lehrkräfte einschließlich d. fr. Nebenlehrer.	Dauernd beurlaubte Lehrpersonen	Anmerkung
	d. VIII.	d. IX.	wirkliche	provisorische	israel. Religionslehrer	approbierte	nicht approbierte	approb. für Bürgersch.	eigene	fremde				
	Rang- classse													
1	2	7	2	—	1	—	—	—	4	2				
	9		3			—		3 bzw. 2		6				

3. Beurlaubungen:

Der Professor der VIII. Rangclassse Heinrich Götzel, welcher am 26. September krankheitshalber sich genöthigt sah, seine Dienstesthätigkeit einzustellen, erhielt mit dem Min.-Erl. vom 11. December 1900, Z. 31481 (intim mit dem Erlasse des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 21. Dec. 1900, Z. 19753) zum Zwecke der Wiederherstellung seiner Gesundheit einen Urlaub bis zum Schlusse des ersten Semesters (s. die Chronik ddo. 23. Jänner 1901).

Aus demselben Anlasse war der Professor der VIII. Rangclassse Adalbert Mottl vom 8. October 1900 bis zum Schlusse des ersten Semesters beurlaubt (Min.-Erl. vom 13. December 1900, Z. 34177, intim mit dem Erlasse des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 31. December 1900, Z. 19891.)

Die anderen Beurlaubungen erstreckten sich in keinem Falle auf mehr als eine Woche und erfolgten somit ausschließlich im Wirkungskreise der Direction.

II. Lehrmittel.

Verfügbare Geldmittel.

A) Einnahmen:

a) aus dem Schuljahre 1899/1900 (Einnahmen während des Schuljahres nach Abschluss der Lehrmittelgelderrechnung):

1) Aufnahmestaxen	— K — h
2) Lehrmittelbeiträge	— » — »
3) Taxen für Semestralzeugnis-Duplicate	— » — »

b) aus dem Schuljahre 1900/1901:

1) 54 Aufnahmestaxen à 4 K 20 h	226 » 80 »
2) 221 Lehrmittelbeiträge à 2 K	442 » — »
3) 5 Taxen für Semestralzeugnis-Duplicate à 4 K	20 » — »

Summe der eigenen Einnahmen der Anstalt pro 1900/1 688 K 80 h

4) Ergänzung der eigenen Einnahmen auf die Normal-Dotation per 880 K	191 » 20 »
Zusammen	880 K — h

B) Ausgaben:

1. Für die Lehrer-Bibliothek	269 K 05 h
2. » die Schüler-Bibliothek	89 » 02 »
3. » das geographisch-historische Cabinet	148 » 05 »
4. » die Sammlung der mathematischen Lehrmittel	15 » 60 »
5. » das physikalische Cabinet	173 » 73 »
6. » das chemische Laboratorium	— » — »
7. » das naturhistorische Cabinet	75 » 15 »
8. » die Zeichenlehrmittel-Sammlung*)	— » — »
9. » die Musikalien-Sammlung†)	— » — »
10. » die Münzen-Sammlung	— » — »
11. » das archäologische Cabinet	109 » 40 »

Summe der Ausgaben in der Höhe der Normal-Dotation 880 K — h

*) Infolge der Erkrankung und Beurlaubung des Custos unterblieb jede Anschaffung.

†) Die unten ausgewiesenen Ankäufe wurden aus dem Ertragnisse der Schüler-Akademie bestritten.

Zuwachs der Lehrmittelsammlungen.

1. Die Lehrerbibliothek.

(Custos: Professor Johann Mayer.)

a) Durch Ankauf: 26 Bände, — Hefte.

b) Durch Schenkung: 34 Bände, — Hefte.

Fort- laufende Nr.			Bibliotheks- Signatur (Format u. Inv.-Nr.)	Abtei- lungs- Ziffer.
<i>I. Classe: Eneyklopädie.</i>				
1846** ₁	Akademie k. der Wissen- schaften in Prag,	Věstnik, 1901, v Praze, 1901.	II. 2011	165
1847** ₂	Akademie k. der Wissen- schaften in Wien,	Anzeiger, 1901, Wien, 1901.	II. 2012	166
<i>II. Classe: Philosophie.</i>				
1848** ₃	Tausch Carl Dr., Einleitung in die Philosophie, Wien, 1901.		II. 2013	30
<i>III. Classe: Pädagogik.</i>				
1849*	Baumeister A. Dr., Handb. der Erziehungs- und Unter- richtslehre f. höhere Schulen. IV. Bd.: Didaktik und Methodik d. einzelnen Lehrfächer: 1., 2. u. 3. Abth, München, 1895 u. 1896. (3)		II. 2014	198
1850*	Jäger Oskar, Lehrkunst und Lehrhandwerk, Wiesbaden 1897		a, b, c, -a, b, c, II. 2015	199
1851*	Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens von Neubauer- Diviš, 14. Jahrg., Wien und Prag, 1901		II. 2016	200
1852*	Lehrproben und Lehrgänge, herausgeg. von Fries und Menge, Heft 62-65, Halle a. S., 1900		II. 2017	201
1853*	Mittelschule österreichische, XV. Jahrg., Wien, 1901. . .		II. 2018	202
1854*	Verordnungsblatt für d. Bereich des k. k. Ministeriums f. C. u. U., Wien 1901		II. 2019	203
1855*	Zeitschrift für d. österr. Gymnasien von Huemer-Hauler- Arnim, 52. Jahrg., Wien, 1901		II. 2020	204
1856** ₄	Der Stenotachygraph, Centralorgan des allg. österr. Steno- tachygraphen-Verbandes. VI. Jahrg., Tetschen a/E., 1898		II. 2021	205
1857** ₄	Efler, Lehrgang der vereinfachten deutschen Stenographie, Schweidnitz, 1898		I. 2022	206
<i>V. Classe: Classische Philologie.</i>				
A) Griechisch.				
1858** ₃	Müller-Strübing, Thukydideische Forschungen, Wien, 1881		II. 2023	332
1859** ₅	Homers Odyssee, im Versmaß der Urschrift übersetzt von Ehrenthal, Leipzig und Wien, o. J.		I. 2024	333
1860** ₃	Mekler Siegf., Euripidea. Textkritische Studien, Wien, 1879		II. 2025	334

* Durch Ankauf.

**₁ Geschenk d. k. Akad. d. W. in Prag.

**₂ Geschenk d. k. Akad. d. W. in Wien.

**₃ Geschenk der Buchhandlung Fr. Leo u. Co. in Wien.

**₄ Geschenk d. H. Oberlehrers Adolf Rotter.

**₅ Geschenk des Abit. Anton Walka.

B) Latein.

1861*	Müller Iwan, Handb. d. class. Alterthumswissenschaft, Bd. VIII., 2. Abth., 2. Hälfte. München, 1901	II.	2026	335
1862** ₃	Krauss Sal., De praepositionum usu apud sex scriptores historiae Augustae, Wien 1882	II.	2027	336
1863** ₅	Horatius' Oden und Epoden. Im Versmaß der Urschrift übersetzt von I. C. Koehler, Halle a. S., o. J.	I.	2028	337

C) Zeitschriften.

1864*	Jahrbücher neue f. d. classische Alterth., Gesch. u. deutsche Literatur u. f. Pädagogik von Ilberg-Richter. 7. und 8. Bd., 4. Jahrg., 1901. (2)	II.	2029	338
			a, b,	a, b,
1865*	Bibliotheca philologica classica, Jahrg. 1900, Leipzig 1900.	II	2030	339

VI. Classe: Moderne Philologie.

Germanistik.

1866** ₆	Zeitschrift für deutsches Alterth. u. deutsche Literaturgesch. v. Schröder-Röthe, 45. Bd., Berlin, 1901	II.	2031	211
1867** ₇	Lessing, Emilia Galotti, Leipzig (o. J.)	I.	2032	212
1868** ₇	Shakespeare, Hamlet, Leipzig u. Wien (o. J.)	I.	2033	213
1869** ₇	Shakespeare, König Richard III., Leipzig (o. J.)	I.	2034	214
1870** ₇	Schiller, Die Jungfr. v. Orleans, Leipzig (o. J.).	I.	2035	215
1871** ₅	Schiller, Räuber, erläutert v. Düntzer, Leipzig, 1876	I.	2036	216
1872** ₃	Knauer Vincenz Dr., Die Lieder des Anakreon in sinngetreuer Nachdichtung, Wien, 1888.	I.	2037	217
1873** ₃	Berlichingen Adolf Freih. von, Die Befreier Wiens 1683. Dramatisches Gedicht, Wien, 1894.	I.	2038	218
1874** ₃	Wartenegg Wilh. von, Mozart. Festspiel zur 100-jähr. Todtenfeier, Wien, 1893.	I.	2039	219
1875** ₃	Costenoble Carl Ludwig, Aus dem Burgtheater. 1818 bis 1837. Tagebuchblätter, Wien, 1889 (2).	I.	2040	220
1876** ₃	Minor J. u. Sauer A., Studien zur Goethe-Philologie, Wien, 1880.	II.	2041	221
1877** ₃	Schlegel Friedr., 1794—1802, seine prosaischen Jugendschriften, herausgeg. v. J. Minor, Wien, 1882 (2)	II.	2042	222
1878*	Bulthaupt Heinrich, Dramaturgie des Schauspiels, 5. vermehrte Aufl., II. u. III. Bd., Oldenburg u. Leipzig, 1900 (2).	II.	2043	223
			a, b,	a, b,
1879*	Schmidt Erich, Lessing, Geschichte seines Lebens u. seiner Schriften, 2. veränderte Aufl., Berlin, 1899 (2)	II.	2044	223
			a, b,	a, b,

VIII. Classe: Erd-, Länder- u. Völkerkunde.

1880*	Petermanns Mittheilungen aus Justus Perthes' geogr. Anstalt, 47. Bd., Gotha, 1901.	III.	2045	145
1881** ₅	Geographischer Anzeiger, herausgegeben von Justus Perthes in Gotha, 1. Jahrg. 1900	III.	2046	146

**₆ Geschenk d. h. k. k. Min. f. C. u. U.

*₇ Geschenk d. Abit. Franz Hovurka.

**₈ Geschenk d. Herausgebers.

1882**₃ **Becker, M. A.**, Niederöstr. Landschaften mit histor. Streiflichtern, Wien, 1879. II. 2047 147
 1883**₆ **Revue österr.-ungarische**, 15. Jahrg., 28. u. 29. Bd., Wien, 1901 (2). II. 2048 148
 1884* **Zeitschrift des Vereins für Volkskunde von Weinhold**, 11. Jahrg., Berlin, 1901. II. 2049 149
 1885**₆ **Zeitschrift f. österr. Volkskunde von Haberlandt**, VI. Jahrg., Wien, 1900. II. 2050 150

IX. Classe: Geschichte (mit Anschluss der österr.-ungarischen).

1886**₃ **Büdinge** Max, Vorlesungen über englische Verfassungsgeschichte, Wien, 1880. II. 2051 78
 1887* **Schilling** Max Dr., Quellenbuch zur Geschichte der Neuzeit, Berlin, 1890. II. 2052 79

X. Classe: Geschichte der österr.-ung. Monarchie.

1888**₆ **Viribus Unitis**, das Buch vom Kaiser, herausgegeben von Max Herzig (o. O. u. J.). III. 2053 102
 1889* **Schober** Karl Dr., Quellenbuch zur Gesch. der österr.-ung. Monarchie, Wien, 1886 (2). II. 2054 103
 1890**₃ **Zeissberg** H. Ritt. von, Dr., Franz Josef I., Rede, Wien, 1888. II. 2055 104
 1891**₃ **Hg** Albert, Leben und Werke Joh. Bernh. Fischer's von Erlach des Vaters, Wien, 1895. II. 2056 105

XI. Classe: Mathematik.

1892* **Zeitschrift f. d. mathem. u. naturwissenschaftl. Unterr.** von Hoffmann, 32. Jahrg., Leipzig, 1901 II. 2057 85

XII. Classe: Naturgeschichte.

1893* **Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien** v. Fritsch, 51. Bd., Wien, 1901. II. 2058 143
 1894**₆ **Zeitschrift botanische, österreichische**, von Wettstein, 51. Jahrg., Wien, 1901. II. 2059 144
 1895* **Fritsch** Karl Dr., Excursionsflora f. Österreich, Wien, 1897. 2060 145

XIII. Classe: Physik und Chemie.

1896* **Jahrbuch der Erfindungen** von Gretschl u. s. w., 36. Jahrg., Leipzig, 1900. I. 2061 120

2. Die Schülerbibliothek.

(Custos: Prof. Ant. Bachlechner.)

a) Durch Ankauf: 22 Bände.

Inv.-Nr.

1110: Die österr.-ung. Monarchie: Ungarn. V. Bd. (2 Abthl.).
 1111: Die österr.-ung. Monarchie: Bosnien u. Herzegowina.
 1112: **Pederzani-Weber** J., Kleine Knaben — Große Helden.

Inv.-Nr.

1113: **Borsig** August, Der Locomotivenkönig.
 1114: **Verne** Jul., Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Südafrika.
 1115: **Höcker** Oskar, Aus eigener Kraft.
 1116: " " Die Schule des Lebens.
 1117: **Höcker** Oskar, Womit man sündigt, damit wird man bestraft.
 1118: **Höcker** Oskar, Fürs Vaterland.
 1119: " " 's Studentle.



Inv.-Nr.

- 1120: **Hoffmann** Franz, Frisch gewagt ist halb gewonnen.
- 1121: **Hoffmann** Franz, An Gottes Segen ist alles gelegen.
- 1122: **Hoff** Emilie v., Gottes Wege sind wunderbar.
- 1123: **Müller** Herm., Nur drei Pfennige oder: Ehrlich währt am längsten.
- 1124: **Griesinger** Th.: Hilf dir selbst, so hilft dir Gott.
- 1125: **von der Decken** E., Gott ist der Waisen Vater.
- 1126: **Ermann** M., Getreu bis in den Tod.
- 1127: **Maurer** J. C., Waldemar der Heidenbote.
- 1128: **Roth** Richard: Treu und rein wie Gold.
- 1129: **Ortmann** Reinhold, Willenskraft Wege schafft.
- 1130: **Düsterhoff** C., Dem Tode ent-rissen.
- 1131: **Ginzel** - Ferdinand, Gaudeamus, Blätter u. Bilder für die studierende Jugend. 3. Jahrgang.

b) Durch Schenkung: 48 Bände.

a) Vom Dir. Wilhelm Perathoner:

1132: Beilage zu den stenogr. Blättern aus Tirol (35.—39. Jahrgang i. 1 Bd.)

b) von dem Abiturienten Franz Hovurka:

- 1133: **Goethe**, Hermann und Dorothea.
- 1134: **Goethe**, Iphigenie auf Tauris.
- 1135: **Goethe**, Götze v. Berlichingen.
- 1136: **Schiller**, Wilhelm Tell.
- 1137: **Goethe**, Faust 1. Theil.
- 1138: **Schiller**, Maria Stuart.
- 1139: **Kleist**, Die Hermannschlacht.
- 1140: **Kummer u. Stejskal**, Einführung i. d. Geschichte der deutschen Literatur.
- 1141: **Kluge**, Geschichte der deutschen Nationalliteratur.

Schulausgaben.
Verlag v. O. Hendel, Halle a. S.

Inv.-Nr.

1142: **Lielegg**, Erster Unterricht aus der Chemie an Mittelschulen.

c) Von dem Abiturienten Anton Walka:

- 1143: **Goethe**, Hermann u. Dorothea.
- 1144: **Grillparzer**, Der Traum, ein Leben.
- 1145: **Grillparzer**, Das goldene Vlies.
- 1146: **Grillparzer**, Die Ahnfrau.
- 1147: " Sappho.
- 1148: **Goethe**, Faust 1. Thl.
- 1149: " Faust 2. Thl.
- 1150: **Schiller**, Die Jungfrau v. Orleans.
- 1151: **Schiller**, Wilhelm Tell.
- 1152: **Kleist**, Prinz Friedrich v. Homburg.
- 1153: **Voß**, Luise.
- 1154: **Kummer u. Stejskal**, Einführung i. d. Geschichte der deutschen Literatur.

Schulausgaben.
Verlag v. O. Hendel, Halle a. d. S.

d) Von dem Abiturienten Adolf Herrmann:

1155: **Lessing**, Laokoon, f. d. Schulgebrauch v. M. Manlik.

e) Von Abiturienten Walther Perathoner:

- 1156: **Goethe**, Hermann u. Dorothea.
- 1157: **Goethe**, Iphigenie auf Tauris.
- 1158: **Lessing**, Minna v. Barnhelm
- 1159: **Schiller**, Wallenstein.

Die Gräfersche Schulausgabe.

f) Von den Angehörigen des verstorb. Prof. Heinrich Götzl:

- 1160: **Schiller**, Maria Stuart.
- 1161: " Kabale und Liebe.
- 1162: **Schiller**, Don Carlos.
- 1163: **Körner**, Zriny. (Schulausgabe).
- 1164: **Sepp** P. B., Varia. Eine Sammlung latein. Verse, Sprüche u. Redensarten.
- 1165: **Frustula**, (Kranzfelder in Augsburg.)

Schulausgaben v. Götzl, K.A. Schmidt und Khull.

- Inv.-Nr.
 1166: **Goethe**, Hermann und Dorothea.
 1167: **Goethe**, Iphigenie auf Tauris.
 1168: **Schiller**, Die Jungfrau von Orleans.
 1169: **Schiller**, Maria Stuart.
 1170: **Lessing**, Minna von Barnhelm.
 1171: **Lessing**, Nathan d. Weise
 1172: „ Nathan d. Weise
 1173: „ Emilia Galotti. (Schul-
 ausgabe v. Dundacek bei
 Hölder.)
 1174: **Lessing**, Miß Sara Sampson.
 (Schulausgabe v. Neubauer
 bei Gräser.)
 1175: **Shakespeare**: Coriolanus (Schul-
 ausgabe v. Eng. Nader bei
 Gräser.)
 1176: **Shakespeare**, Julius Caesar.
 (Schulausg. v. Pözl b. Hölder).
 1177: **Wieland**, Oberon. (Schulausgabe
 v. H. Swoboda bei Hölder).

Schulausgaben v. J. Pözl bei Hölder.

g) Von dem Schüler der VII. Classe
Siegfried Schindler:

- 1178: **Lessing**, Minna v. Barnhelm.

h) Vom Verfasser:

- 1179: **Steingruber** Alfred, Der Herzens-
kaiser.

3. Die Programmen-Sammlung.

(Custos: Professor Johann Nevřil.)

Zuwachs im Schuljahre 1900/1: 672.

4. Lehrmittel-Sammlung für Geschichte und Geographie.

Durch A n k a u f: 24 Stücke.

- Inv.-Nr.
 215: 1 **Globus**.
 216: **Kiepert**, Italia antiqua.
 217: **Langl**, Louvre in Paris.
 218: „ Dom zu Bamberg.
 219: „ Dom von St. Stefan in Wien.
 220: „ Notre Dame in Paris.
 221: **Lehmann**, Germanisches Gehöft v.
 d. Völkerwanderung.

- Inv.-Nr.
 222: **Lehmann**, Lagerleben, Zeit des 30-
 jähr. Krieges.

223—232: **Skiotikonbilder**: Eingang in
das Gesäuse, Prebischthor,
Bludenz u. d. Seesaplana,
Ansicht des Rhonegletschers,
Suezkanal, Gibraltar, Lac
Avernus und Cumae, Insel
Ischia, Loreleifelsen, Thürin-
gerwald.

233: **Specialkarte** von Ung.-Hra-
a. b. c. d. disch (4 St.)

234: **Heymann u. Uebel**, Aus vergin-
genen Tagen, Commentar zu
Lehmanns cultur. Bildern.

235: **Denkmäler der Kunst**, Textbeilage
a b. c. d. zu den Bildern von Jos. Langl
in 4 Cyclen.

5. Sammlung der mathematischen Lehrmittel.

G e g r ü n d e t im Schuljahre 1893/4.

(Custos: Gymnasiallehrer O. Simon.)

Durch A n k a u f: 2 Objecte.

Inv.-Nr.
 83: Kugel u. Cylinder mit ausgebohr-
tem Kegel.

84: Modell des Fläche winkels.

6. Das physikalische Cabinet.

(Custos: Gymnasiallehrer O. Simon.)

Durch A n k a u f: 4 Objecte.

- Inv.-Nr.
 471: Stöpsel-Rheostat mit 6 Spiralen.
 472: Silberplattkette sammt Gestell.
 473: 10 Magnetnadeln mit Messing-
hütchen.
 474: Centrifugalbahn mit Wagen.
 475: Modell eines Schwimmers zur An-
wendung der Ampèreschen
Schwimmregel.

7. Das chemische Laboratorium.

(Custos: Gymnasiallehrer O. Simon.)

In verflossenen Schuljahre erhielt das
Laboratorium keinen Zu-
wachs.

8. Das naturhistorische Cabinet.

(Custos: Gymnasiallehrer Franz Matouschek.)

a) Durch Ankauf: 19 Objecte.

Inv.-Nr.

7847: Roggenblüte, ein zerlegbares Modell.

7848: Wildente } farbige Wandtafeln a. Leutemann's

7849: Wachtel, Rebhuhn } zoolog. Atlas.

7850: Entwicklung der Küchenschabe, in Alkohol.

7851: Holzmodell eines triklinen Krystalles von Albit.

7852: Holzmodell eines monoklinen Krystalles von Orthoklas.

7853: Holzmodell eines monoklinen Krystalles von Augit.

7854: Zippel und Bollmann: Repräsentanten einheimischer Pflanzenfamilien in farbigen Wandtafeln. I. Abtheilung Kryptogamen (12 Tafeln).

b) Durch Schenkung: 59 Objecte.

1) vom Schüler Klimesch Josef (VI. Cl.):

7855: Fischottorschädel.

7856: Auerhahnenschädel.

2) vom Schüler Konrad Richard (II. Cl.):

7857: Fell eines Eichhörnchens.

3) vom Schüler Pawlik Johann (VI. Cl.):

7858: Echte Perlmuschel.

4) vom Schüler Kail Albert (II. Cl.):

7859: Pleurotamaria sp. (Gehäuse).

5) vom Herrn Oberförster Hönig Alois in Ung.-Ostra:

7860: Burkarts Sammlung der wichtigsten europäischen Nutzhölzer in charakteristischen Schnitten (40 Tafeln) mit Text.

6) vom Schüler Schmidt Eduard (III. Cl.):

7861: Serpenteröle,

7862: Carneol (Petschaftstein).

7863: Epidot.

Inv.-Nr.

7864: Melanit.

7865: Arsenkies.

7866: Rother Granat.

7) vom Schüler Grünfeld Heinrich (V. Cl.):

7867: Steatit.

8) vom Schüler Šafař Otto (V. Cl.):

7868: Labradorit (geschliffen.)

9) vom Schüler Bellak Heinrich (VI. Cl.):

7869: Magnetit.

10) vom Schüler Rozenzweig Max (VIII. Cl.):

7870: Graphit aus Südtirol.

11) vom Custos:

7871: Arsenkies aus Freiberg i/S.

7872: Bleiglanz.

7873: Dendriten aus Pyrit.

7874: Steinkern einer Pleurotomaria.

9. Die Sammlung der Zeichenlehrmittel.

(Custos: Prof. Adalbert Mottl.)

Die Sammlung erhielt im abgelaufenen Schuljahre infolge der Erkrankung und Beurlaubung des Custos keinen Zuwachs.

10. Die Musikalien-Sammlung.

(Custos: Nebenlehrer Johann Koch.)

a) Durch Ankauf (für die Zwecke der Akademie aus dem Ertragnisse derselben.)

Inv.-Nr.

66: **Kreutzer** Konradin, Nachklang und Sehnsucht, f. gem. Chor (lithogr.)

67: **Oehn** Franz Wilhelm, Ein altes Lied, für gem. Chor (lithogr.)

68: **Hermann** W., Abendfrieden, für gem. Chor (gedruckt).

69: **Hermann** W., Vorfrühling, für gem. Chor (gedruckt).

70: **Meyerbeer** Giac., Introduction u. Chor aus der Oper „Robert der Teufel“, f. Streichorchester (gedruckt.)

Inv.-Nr.

- 71: **Beethoven** Ludwig v., Marsch alla turca aus „Ruinen von Athen“, für Streichorchester (gedruckt.)
- 72: **Beethoven** Ludwig v., Ouverture zur Oper „Fidelio“, f. Streichorchester (gedruckt.)
- 73: **Becker** V. E., Fest-Ouverture über akademische Lieder, für Streichorchester (gedruckt.)
- 74: **Czibulka** A., Songe d'amour après le bal, für Streichorchester (gedruckt u. geschrieben.)
- 75: **Kücken** Fr., Sonate, für Violine (geschrieben.)
- 76: **Mendelssohn** F. B., Hochzeitsmarsch aus „Sommernachtstraum“, für Streichorchester (gedruckt u. geschrieben.)
- 77: **Gillet** Ernst, Smart verry smart, f. Streichorchester (gedruckt u. geschrieben.)
- 78: **Komzák** R., Traum des Liebings, f. Streichorchester (geschr.)

11. Die Münzen-Sammlung.

Gegründet im Schuljahre 1894/5.

(Custos: Prof. Johann Mayer.)

Durch Schenkung: 6 Stücke u. zw. von den Schülern Mandler Hugo (VI. Cl.), Schmidt Eduard (III. Cl.), Teltschik Gustav (II. Cl.) und Smita Wilhelm (IV. Cl.)

12. Das archäologische Cabinet.

Gegründet im Schuljahre 1896/7.

(Custos: Professor Anton Bachlechner.)

Durch Ankauf:

Inv.-Nr.

- 73: **Cybulski**, tabulae etc. tab. IV: Das Seewesen der Alten.
- 74: **Hensell** W., Römische Katapult (Modell.)

Inv.-Nr.

- 75: **Hensell** W., Diptychon u. Stilus (Modell.)
- 77: **Schneider** Arth., Das alte Rom (12 Karten u. 14 Tafeln mit einem Plane der jetzigen Stadt Rom.)
77. Acht Glasphotographien (Verlag R. Lechner in Wien) f. d. Skioptikon u. zw.:
- 1) Sparta. 2) Athen von der Akropolis aus. 3) Panorama von Rom. 4) Dionysos-Theater in Athen. 5) Pompeji, Gräberstraße. 6) Rom vom Capitol aus.
- 78-73: **Gurlitt** L., Sechs Anschauungstafeln zu Caesar u. zw.:
- 1) Castra Romana. 2) Caesaris cum Ariovisto colloquium 3) Avaricum a Caesare oppugnatum. 4) Exercitus Caesaris in Britanniam exponitur. 5) Vereingetorix cum nonnullis principibus Gallorum. 6) Alesia. —

13. Sammlung der Turngeräthe.

(Custos: Nebenlehrer Jaroslav Žebro.)

Die Sammlung erhielt im Schuljahre 1900/1 keinen Zuwachs.

14. Die Sammlung der Geräthe für die Jugendspiele.

Gegründet im Schuljahre 1891/2.

(Custos: Nebenlehrer Jaroslav Žebro.)

Die Sammlung erhielt im Schuljahre 1900/1 keinen Zuwachs. Da auch Nachschaffungen sich nicht als nothwendig erwiesen, konnten die zur Verfügung stehenden Mittel ausschließlich zur Ausbesserung der vorhandenen Geräthe verwendet werden.

Übersicht über die Vermehrung der Sammlungen im Schuljahre 1900/1901 und über deren Stand am Schlusse desselben.

Post.-Nr.	Bezeichnung der Sammlung	Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900						Zuwachs im Schuljahre 1900/1901						Stand am Schlusse des Schuljahres 1900/1901																
		Bände	Hefte	Tafeln	Stücke	Inventar- Nummern	Bände	Hefte	Tafeln	Stücke	Inventar- Nummern	Bände	Hefte	Tafeln	Stücke	Inventar- Nummern	Bände	Hefte	Tafeln	Stücke	Inventar- Nummern									
																						durch Ankauf						durch Schenkung		
1.	Lehrer-Bibliothek	2648	711	—	—	1888/26	—	—	—	—	20	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	81	2708	711	—	—	—	—	1939	
2.	Schüler-Bibliothek	1177	291	—	—	965/22	—	—	—	—	22	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	48	1247	294	—	—	—	—	1035	
3.	Programmen-Sammlung	—	—	—	—	14839/14839	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	672	—	—	—	—	—	—	15511	
4.	Sammlung der geogr.-hist. Lehrmittel	—	—	—	193	185	2	—	—	22	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	217	206		
5.	Sammlung der mathemat. Lehrmittel	—	—	1	103	82	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	106	84			
6.	Physikalisches Cabinet	—	—	—	934	437	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	939	442			
7.	Chemisches Laboratorium	—	—	—	604	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	604	156			
8.	Naturhistorisches Cabinet a) Zoologie b) Botanik c) Mineralogie	—	—	—	3301	1353	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3309	1361		
9.	Sammlung der Zeichen-Lehrmittel	—	—	—	4238	4134	—	—	—	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4291	4137		
10.	Musikalien-Sammlung	—	—	—	1795	1594	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1812	1611		
11.	Münzen-Sammlung	—	—	—	1308	326	—	—	—	13*	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1308	326		
12.	Archäologisches Cabinet	14	4	196	5	519	—	—	—	7	10	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191	78		
13.	Sammlung der Turngeräte	—	—	—	36	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	549	
14.	Sammlung der Geräte f. d. Jugendspiele	—	—	—	822	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	525	
15.	Unterstützungs-Bibliothek	1085	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
16.	Hauseinrichtung	—	—	—	1630	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	822	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1030
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1644
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	311

*) aus dem Erträgnisse der Schülerakademie.

Statistik der Schüler.

(S. die Tabelle am Schlusse.)

IV. Unterstützungswesen.

1. Stipendien.

Seminar-Stipendien mit dem Jahresbezüge von je 140 K genossen im heurigen Schuljahre 4 Schüler u zw.: 1. Franz Kratochwil das Johann Skurek'sche Seminarstipendium Nr. 2; 2. Hugo Tursa (V. Cl.) das Adam Dobrodinsky'sche; 3. Franz Geschwinder (VI. Cl.) das Johann Scholtis'sche Nr. 1; 4. Johann Saniar (VIII. Cl.) das Johann Pogliès'sche.

Im Genusse von Familien-Stiftungen standen 2 Schüler u. zw.: 1. Robert Wacha (IV. Cl.) im Genusse des Platzes Nr. 12 der Anton Novotny'schen Studentenstiftung mit dem Jahresbezüge von 600 K; 2. Eugen Konrad im Genusse des Platzes Nr. 2 der Johann Ignaz Dlouhowsky v. Langendorfschen Studentenstiftung mit dem Jahresbezüge von 500 K.

Ein Privat-Stipendium bezog der Schüler der V. Cl. Georg Maurer u. zw. das Siegmund Tauß'sche i. B. v. 42 K jährl.

Aus der Johann Protzkar'schen Stiftung wurden wie alljährlich vom löbl. Gemeinderathe der kgl. Stadt Ung.-Hradisch 4 Schüler mit je 20 K theilt.

Der Gesamtbetrag der von Schülern der Anstalt aus Stiftungen bezogenen Unterstützungen beläuft sich somit auf 1862 K.

2. Studenten-Unterstützungs-Verein in Ung.-Hradisch.

a) Rechenschaftsbericht der Vereinsleitung über das Vereinsjahr 1900.

Bei der am 24. Februar 1901 stattgefundenen General-Versammlung wurden für das Vereinsjahr 1900 folgende p. t. Herren in den Ausschuss gewählt: Protzkar Johann (Obmann-Stellvertreter), Dr. Mannaberg Adolf, Dr. Frendl Josef, Janisch Josef, Woletz Karl, Strommer Josef (Schriftführer), Dr. Josef Burstyn, Strobl Moriz (Cassier), Nevěřil Johann, Bachlechner Anton. Obmann des Vereines ist laut Statuten der jeweilige Gymnasialdirector.

Einnahmen im Vereinsjahre 1900, und zwar:

a) ordentliche:

1. Zinsen des Stammfondes bis 31./12. 1900	K	138.06
2. Zinsen des Einlagebüchels Nr. 3674 (verfügbare Cassarest)	»	4.55
3. Mitgliederbeiträge	»	440.20
	Summa	K 582.81

b) außerordentliche:

1. Reinertragnis des Kränzchens	»	168.82
2. Reinertragnis der Akademie, (darunter 20 K als Spende des Herrn k. k. Landesschulinspectors Ed. Kučera)	»	366.—
	Fürtrag	K 534.82

	Übertrag	K	534·82
3. Spende der städtischen Sparcassa	»	100	—
4. Spende des deutschen Casinos (Sparcassa- buch Nr. 4822)	»	26	32
5. Spende des Herrn Leopold Edlen v. May	»	100	—
6. Spende des Herrn Josef Braun	»	20	—
7. Spende der Abiturienten des Jahres 1875 anlässlich des Collegentages	»	60	—
8. Spende eines Unbekannten in Briefmarken	»	3	—
9. Cassarest vom Jahre 1899	»	77	44
		Summa	K 921·58
daher Gesamtsumme der Einnahmen		K	1504·39

Ausgaben und zwar:

1. Unterstützungen in Geld an würdige und dürftige Schüler	»	788	20
2. Auslagen für die Unterstützungsbibliothek	»	190	20
3. Ankauf von Musikalien für die Schüler- Akademie	»	40	—
4. Einlage in den Stammfond sammt Zinsen	»	309	06
5. Regie-Auslagen	»	77	26
daher Gesamtsumme der Ausgaben		K	1404·72

Der Rest von K 99·67 wurde in der städtischen Sparcassa angelegt.

Am Schlusse des Vereinsjahres 1900 betrug das Vermögen des Vereines K **3820·73**, wovon K **3621·06** den Stammfond bilden.

Moriz Strobl, k. k. Professor, derzeit Cassier des Vereines.

b) **Verzeichnis**

der Mitglieder des Studenten-Unterstützungs-Vereines in Ung.-Hradisch.

(Diejenigen p. t. Mitglieder, bei welchen der Wohnort nicht angegeben ist, sind in Ung.-Hradisch ansässig.)

Herr Bachlechner Anton , k. k. Gymnas.-Professor.	Herr P. Cetkovský Anton , Pfarradministrator.
„ Bauer Christoph , Privatier.	„ Deutsch Max , Handelsagent.
„ Béhal Gottfried , Guardian des Franciscaner-Convents.	„ Donath Regina , Tabak-Districtsverlegerin.
„ Braun Hermann , Modewarenhändler.	„ Dostal Alois , Notariatsbeamter, in Purkersdorf.
„ Braun Ignaz , Brauereibesitzer in Jaroschau.	„ Ehrenfreund Jakob , Kaufmann in Mähr.-Trübau.
„ Braun Josef , Brauereibesitzer.	„ Ehrenzweig Jacob , Handelsmann.
„ Breier Ferdinand , Kaufmann.	„ Eisler Bernhard , Ökonom in Wlachowitz.
„ Brief Sigmund , k. k. Gymnasial-Professor.	„ Felber Bernhard , MUDr., Districtsarzt.
„ Brunn Sigmund , Kaufmann.	„ Fluger Moriz , Apotheker in Bisenz.
„ Burstyn Josef , Dr., Religionslehrer und Rabbiner.	
Das löbl. Deutsche Casino .	

- Herr Felber Leopold, Privatier in Göding.
- „ Friendl Josef, JUDr., mährschlesischer Landesadvocat.
- „ Fried Salomon, Bräuhausbesitzer in Odrau.
- „ Fuchs Hermann, Kaufmann.
- „ Fuchs Leopold, Kaufmann in Ung.-Brod.
- „ Fürst Emanuel, Cultus-Vorstand, Hausbesitzer etc.
- „ Fürst Siegmund, Malzfabrikant.
- „ Gallia Hermann, Privatbeamter.
- „ Gansel Adolf, Kaufmann in Göding.
- „ Gansel Heinrich, Privatier.
- „ Giržik Robert, Oberförster in Ung.-Brod.
- „ Günzburg Bernhard, Dr., k. k. Landesgerichtsrath.
- „ Haas Moriz, Gutspächter in Welka.
- „ Haberdast Gustav, Polizei-Commissär.
- „ Hahn Adolf, Dr., Rabbiner in Wien.
- „ Hahn Samuel, Getreidehändler.
- „ Herdler Anton, k. k. Grundbuchsführer.
- „ Höfer Josef, Rentmeister in Bisenz.
- „ Hönig Alois, Oberförster in Ung.-Ostra.
- „ Illichman Josef, k. k. Gerichtssecretär.
- „ Janisch Josef, Oberbuchhalter u. Hausbesitzer.
- „ Kail Arthur, k. u. k. Hauptmann, Niepolemice.
- Frau Kaiser Henr., Private in Bisenz.
- Herr Kaiser Johann, JUDr., mährschlesischer Landesadvocat.
- „ Kapp Wilhelm, Kaufmann in Napagedl.
- „ Klein Samuel, Sägeleiter in Hohenau.
- „ Kohn Adolf, Kaufmann in Kunowitz.
- „ Konečný Stephan, MUDr., k. k. Ober-Bezirksarzt.
- „ Kračelik Leopold R., städt. Sparcassa-Director.
- „ Kreppel Ferdinand, k. k. Steuer-einnehmer, Steinitz.
- „ Křiwaczek Rudolf, Kaufmann.
- „ Künstler Franz, Notariatsbeamter und Hausbesitzer.
- Herr Lachnit Rudolf, Fachlehrer an der deutschen Mädchen-Bürgerschule.
- „ Lanzer Karl, Liqueurfabrikant
- Se. Durchlaucht Johann II., regierender Fürst von und zu Liechtenstein in Wien.
- Herr Lichtenstern Ferdinand, Restaurateur.
- „ Löw Adolf, Hausbesitzer in Wien.
- „ Löwy Abraham, Spediteur und Hausbesitzer.
- „ Löwy Pinkus, Kaufmann in W. Klobouk.
- „ Lubojatsky Eduard, Grundbesitzer in Mistek.
- „ Mandler Leopold, Kaufmann in Strassnitz.
- „ Mannaberg Adolf, MUDr., Stadtphysicus, Gerichtsarzt und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- „ May Edler v. Julius, Zuckerfabrikant.
- „ May Isidor, Zuckerfabrikant.
- „ Mayer Friedrich, Fabrikant in Gaya.
- „ Menzel Carolina, Private.
- „ Mick Adolf, k. k. Oberlandesgerichtsrath in Brünn.
- „ Müller Josef, k. k. Postverwalter in Wien.
- „ Neveřil Johann, k. k. Gymnasial-Professor.
- „ Neumann Wenzel, Gastwirt
- „ Panek Josef, Kaufmann und Hausbesitzer.
- „ Papák Franz, k. k. Gymnasial-Professor.
- „ Perathauer Wilhelm, k. k. Gymnasial-Director.
- „ Perútká Franz, k. k. Professor i. R., f. e. Conistorialrath und Ord.Comm.
- „ Peschaut, Verwalter in Pakrac, Ungarn.
- „ Presser Moriz, Ökonom in Popowitz.
- „ Protzkar Johann, kaiserlicher Rath, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone etc.
- „ Protzkar Dr. Herbert, k. k. Bezirksarzt in Hohenstadt.
- „ Reich Gottlieb, Hausbesitzer.
- „ Reich Rosalie, Gastwirtin in Buchlowitz.
- „ Riesefeld Moriz, Kaufmann, Napajedl.
- „ Rosenfeld David, Kaufmann in Koritschan.
- „ Rosenzweig Karl, Kaufmann in Göding.
- „ Rotter Adolf, Oberlehrer.
- „ Rudroff Emil, Hotelier.
- „ Scherer Karl, JUDr., mährschles. Landesadvocat.
- „ Schindler Adolf, Kaufmann.
- „ Schindler Max, Kaufmann in Zlin.
- „ Schmidt K., Nordbahnbeamter.

Herr Schön Moriz, Hausbesitzer.
" Siebenschein Elias, Kaufmann in Strassnitz.
" Siebenschein Salomon, Fabrikant in Strassnitz.
" Singer Siegmund, Großhändler in Budapest.
" Smita Johann, Apotheker in Odrau.
" Spiegler Hermann, MUDr., Stadtarzt in Ung.-Brod.
" Stoklaska Jaromir, JUDr., k. k. Notar.
" Strauss Elias, Hausbesitzer.
" Sträubler David, Kaufmann in Bisenz.
" Strobl Moriz, k. k. Gymnasial-Professor.
" Strommer Josef, k. k. Gymnasial-Professor.
Frau Tauss Bertha, Hausbesitzerin.
Herr Vogl Friedrich, Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Marburg.

Herr Wacha Zdenko, k. k. Bezirks-hauptmann.
" Wasservogel Karl, Restaurateur in Bisenz.
" Wagner Heinrich, Bürgerschul-director.
" Wechsberg Rudolf, Ingenieur.
" Weiß Adolf, Ökonom in Poleschowitz.
" Weiß Karl, Privatier.
" Winter Otto, Jur. Dr., Advocat.
" Winter Karl, Kaufmann.
" Woletz Karl, Sparcassa-Oberbuchhalter.
" Wondráček Josef, k. k. Postmeister, Bürgermeister u. Kaufmann in Kunowitz.
" Zeller Ludwig, Oberförster in Bisenz.
" Zwillinger Moriz, Gerber in Napajedl.

Der Verein zählte im Schuljahre 1900/1901 somit 114 Mitglieder.

3. Israelitischer Frauen - Wohlthätigkeits- und Freitischverein in Ungarisch-Hradisch.

Dieser im September 1900 ins Leben getretene Verein, dessen Gründung und Organisation der Herr Rabbiner und Religionslehrer Dr. Josef Burstyn im Schuljahre 1899/1900 in Angriff genommen und mit unverdrossenem, die Anstalt zu besonderem Danke verpflichtenden Eifer zur Durchführung gebracht hatte, gewährte während des Schuljahres 1900/1901 nebst mehreren Wohnungsbeiträgen und mannigfachen anderen Unterstützungen 15 Schülern täglich eine gesunde, kräftige Mittagkost, an Feiertagen überdies ein Nachtmahl. Die Ausgaben für den Freitisch allein beliefen sich während dieser Zeit auf rund 2400 K.

Der zum größten Theile aus Gründungsbeiträgen der Mitglieder bestehende Stammbond dieses Vereines erreicht mit Schluss des Vereinsjahres 1901 die Höhe von 3000 K.

4. Unterstützungsbibliothek.

Gegründet im Schuljahre 1892/3.

(Custos: Professor Moriz Strobl.

Diese der leihweisen Betheilung armer Schüler dienende Bibliothek erfuhr im abgelaufenen Schuljahre folgenden Zuwachs:

a) Durch Schenkung 98 Bände, u. zw.: von der Verlagsbuchhandlung Mayer & Comp. Wien (1 B.), vom Director W. Perathoner (24 B.), vom verst. Prof. Heinrich Götzl (10 B.), von Frau Rosalie Singer (17 B.); von den ehemaligen Schülern der Anstalt: Grünspan Isidor (2 B.), Herrmann Adolf (9 B.), Hovurka Franz (9 B.),

Walka Anton (5 B.), Lautil Victor (1 B.) von den Schülern der Anstalt: Roder Franz (1 B.), Saniar Johann (1 B.), Fuchs Isidor (2 B.), Brichta Heinrich (2 B.), Kopřiva Heinrich (1 B.), Kapp Josef (1 B.), Körner Josef (4 B.), Schmidt Eduard (3 B.), Spiegler Friedrich (2 B.), Vlachynský Hugo (1 B.), Teltšchik Gustav (2 B.)

b) durch Ankauf 24 Bände im Werte von 74 K 50 kr., welcher Betrag vom löbl. Unterstützungsvereine in Ung.-Hradisch gespendet wurde.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/900	1355 Bände in 1167 Inv.-Nummern.
Zuwachs im Schuljahre 1900/1901	122 „ „ 122 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1900/1901	1477 Bände in 1289 Inv.-Nummern.
Als unbrauchbar ausgeschieden in den Schuljahren 1893/4—1900/1901	270 „ „ 259 „
Somit effectiver Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900	1207 Bände in 1030 Inv.-Nummern.

Zu Beginn des Schuljahres 1900/1 wurden im ganzen 69 arme Schüler leihweise mit 612 Büchern theilt (gegen 70 Schüler mit 579 Büchern im Vorjahre), u. zw. aus der I. Cl. 17 Schüler mit 141 B., aus der II. Cl. 11 Schüler mit 81 B., aus der III. Cl. 11 Schüler mit 142 B., aus der IV. Cl. 8 Schüler mit 57 B., aus der V. Cl. 11 Schüler mit 99 B., aus der VI. Cl. 5 Schüler mit 49 B., aus der VII. Cl. 2 Schüler mit 14 B., aus der VIII. Cl. 4 Schüler mit 29 B.

Seit dem neunjährigen Bestande der Bibliothek werden im ganzen 664 Schüler zusammengenommen mit 4860 Büchern theilt.

Zur Förderung der Möglichkeit einer recht ausgiebigen Theilung erlaubt sich die Direction, hiemit an die p. t. Eltern und Schulfreunde die Bitte zu richten, dieses Unternehmen durch Zuwendung von Spenden an Geld sowie an Schulbüchern, welche ihre Söhne nicht mehr benöthigen, gütigst fördern zu helfen. Die Namen der Spender werden im nächstjährigen Programme ausgewiesen werden.

Allen Wohlthätern wird hiemit im Namen der dürftigen Schüler der wärmste Dank ausgesprochen. Dieselben werden ersucht, auch fernerhin ihre Gewogenheit der mittellosen studierenden Jugend gütigst zuwenden zu wollen.

V. Schulhygiene.

In den Programmen der letztverflossenen Schuljahre wurden die zur Durchführung der Ministerial-Erlässe vom 15. Sept. 1890, Z. 19097 und vom 12. März 1895, Z. 27638 ex 1894, betreffend die Förderung der körperlichen Ausbildung und die Schulgesundheitspflege, getroffenen Maßregeln sowie die denselben sehr zugute kommenden besonderen Verhältnisse des Ortes und des Anstaltsgebäudes eingehend erörtert. Unter Bezugnahme auf diese Ausführungen kann der diesjährige Bericht sich im wesentlichen auf den Hinweis darauf beschränken, dass die Anstalt sich die Erhaltung und Ausgestaltung der bestehenden Einrichtungen angelegen sein ließ.

Die seit dem Jahre 1895 auf die Gewinnung einer Wasserbezugsquelle gerichteten Bemühungen blieben leider auch im abgelaufenen Schuljahre wieder insoferne erfolglos, als die angestrebte Einbeziehung des Anstaltsgebäudes in das Röhrennetz der neuen städtischen Trinkwasserleitung von fachmännischer Seite neuerlich als dermalen noch nicht spruchreif befunden wurde. Hingegen gelang es, die Herstellung eines Schulhof'schen Schlagbrunnens zum Zwecke der Deckung des Nutzwasserbedarfes zu erwirken. Dieselbe kommt im Laufe der diesjährigen Sommer-Ferien auf Staatskosten zur Durchführung. Desgleichen wurden vom h. Ministerium die Geldmittel bewilligt zur Aufstellung eines Ofens im Modellencabinet, welches bisher nur im Wege der Communication mit dem anstoßenden Zeichensaale, somit nur unzureichend

beheizt werden konnte. Bei der diesbezüglichen Accordverhandlung wurde der 30. August d. J. als äußerster Termin für die Beendigung der damit zusammenhängenden Arbeiten bestimmt. Angestrebt wurde die Umwandlung von 6 einfachen eisernen Ofenschirmen in doppelwandige Schirme unter gleichzeitiger Erhöhung derselben zum Zwecke der Beseitigung der mit den Wirkungen der strahlenden Wärme verbundenen hygienischen Übelstände.

Die in den Programmen der letztverflossenen Schuljahre in ihrer hygienischen Bedeutung besprochene, seit dem Jahre 1894 anhängige Frage der Erbauung einer der Anstalt allein zur Verfügung stehenden neuen Turnhalle bildete auch im abgelaufenen Schuljahre wieder den Gegenstand von Amtsberichten, Anträgen und schulbehördlichen Erlässen (Min. Erl. vom 31. Aug 1900, Z. 18980, intim. mit dem Erl. des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 7. Sept. 1900, Z. 13305; Erlass des k. k. m. L.-Sch.-R. v. 4. Februar 1901, Z. 1477; Minist.-Erl vom 7. März 1901, Z. 32249, intim. mit dem Erl. des k. k. m. L.-Sch.-R. von 23. März 1901, Z. 4030), harrt aber dermalen noch ihrer Lösung.

Über die Mittel zur positiven Förderung der körperlichen Entwicklung im Wege des Betriebes der Jugendspiele, des Eislaufens, Badens und Schwimmens wurde auch heuer wieder in einer eigens zu diesem Zwecke unter Zuziehung des Turnlehrers am 23. November abgehaltenen Conferenz berathen. Die diesbezüglich gefassten Beschlüsse wurden vom k. k. mähr. L.-S.-h.-R. genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Art und Weise des Betriebes der Jugendspiele blieb, den unveränderten Ortsverhältnissen entsprechend, dieselbe wie bisher, weshalb in dieser Hinsicht lediglich auf die Programme der verflossenen Schuljahre Bezug genommen wird. Ebenso genossen die Schüler hinsichtlich des Eislaufens, Badens und Schwimmens sowie in Betreff des Schwimmunterrichtes im allgemeinen die in den früheren Berichten ausgewiesenen, der körperlichen Ausbildung in hohem Grade zustatten kommenden Vortheile und Begünstigungen. Eine Neuerung ist nur bezüglich des Eislaufens insoferne zu verzeichnen, als der hierortige Verschönerungsverein die Reinigung und Instandhaltung der Eislaufbahn im Flussbette der Olsava, ferner die Aufstellung von Bänken sowie die Entlohnung eines Dieners auf sich nahm und den Schülern der Anstalt gegen Entrichtung eines Pauschalbetrages von 30 K die Benützung der vorbezeichneten Eislaufbahn ohne weitere Gebühren für die ganze verflossene Saison gestattete. Der Ruderverein »Moravia«, welcher wie in den früheren Jahren so auch heuer wieder zu den coulantesten Bedingungen die Benützung der von ihm errichteten Badeanstalt bewilligte und die Ertheilung des Schwimmunterrichtes besorgte, befreite 22 mittellose Schüler von der Entrichtung des für die ganze Saison mit 4 bzw. 3 K bemessenen Freischwimmerbeitrages und 17 Schüler von der Entrichtung des von den übrigen Schülern in der Höhe von 6 bzw. 4 K eingehobenen Schwimmunterrichtshonorars. In der vom hierortigen Verschönerungsvereine heuer neu errichteten Schwimmschule hatten Schüler für je ein Bad 10 h, für eine Saisonkarte bis zum 15. Juli 2 K 50 h, für eine auf die Dauer der ganzen Saison lautende Karte 4 K zu entrichten.

Der Zweck körperlicher Kräftigung neben dem Zwecke geistiger Erholung war auch mit den am 15. Mai unter der Führung

von Mitgliedern des Lehrkörpers unternommenen Classenausflügen verbunden. Als Ziel hatte sich die I. Cl. die Burg Buchlau, die II. Cl. das Bad Luhatschowitz, die III. Cl. das Schloss Eisgrub, die IV. Cl. die Burgruine Helfenstein, bzw. Mähr.-Weißkirchen—Teplitz, die V. Cl. die Burg Löwenstein, die VI. Cl. den Erdfall Macocha in der mährischen Schweiz, die VII. Cl. Kremsier, die VIII. Cl. Liderzowitz gewählt. Zur Zurücklegung der zu Fuß allein nicht zu bewältigenden Wegstrecken wurde die Eisenbahn benützt. Die Marschleistungen der einzelnen Classen betragen 4—6 Stunden.

Der Besitzstand der Anstalt an Spielgeräthen erfuhr im abgelaufenen Schuljahre keine Vermehrung. Zur Bestreitung der aus dem Betriebe der Jugendspiele sich ergebenden Kosten wurde im Sinne des Minist.-Erl. vom 15. Oct. 1893, Z. 18830 von den Schülern mit Ausnahme der armen ein Beitrag von je 80 h eingehoben, woraus dem Fonde eine Summe von 130 K 40 h zufloss.

Am Schlusse dieses Berichtes spricht die Direction in Erfüllung einer angenehmen Pflicht allen Förderern der auf die Pflege des leiblichen Wohles der Jugend abzielenden Maßnahmen den wärmsten Dank aus und kann nicht umhin, insbesondere des schulfreundlichen Entgegenkommens zu gedenken, dessen sich die Anstalt seitens des löblichen Rudervereines »Moravia« und speciell seitens des Herrn Vereinsvorstandes Dr. Jaromir Stoklaska, k. k. Notars in Ung.-Hradisch, in Betreff der Fürsorge für die Ertheilung, Leitung und Beaufsichtigung des Schwimmunterrichtes auch heuer wieder zu erfreuen hatte. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass der Herr k. u. k. Major und Commandant des hier garnisonierenden 2. Bataillons des Infanterie-Regimentes Freiherr v. Waldstätten Nr. 81 Stephan Rumeno-*vić* die schulfreundlichen Bestrebungen des Vereines und dadurch auch das Interesse der Anstalt durch Beistellung zweier fachtüchtiger Schwimmlehrer zu fördern die Güte hatte. Desgleichen trug der löbl. Gemeinderath der kgl. Stadt Ung.-Hradisch dem Badebedürfnisse der des Schwimmens unkundigen Schüler auch heuer wieder durch die Errichtung einer Auskleidehütte am Marchflusse, welche ebenso wie das Freibad sämtlichen Schülern vollkommen unentgeltlich zur Verfügung stand, Rechnung, wofür die Anstalt sich zum Danke verpflichtet fühlt.

VI. Zur Chronik der Anstalt.

Die Veränderungen im Personalstande des Lehrkörpers s. S. 19.

1900:

- 19., 20. und 21. Juli: Mündliche Maturitätsprüfungen im Sommertermine unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landeschulinspectors Eduard Kučera.
29. August: Collegentag der Abiturienten des Jahres 1875. Zu demselben fanden sich u. zw. zum Theile mit ihren Familien ein die Herren F. Th. Bühren, Capellmeister und Componist in Leipzig, Dr. Arnold Fried, k. k. Finanzrath in Olmütz, Eduard Gansel, k. k. Notar in Trebitsch, Dr. Franz Gillar, prakt. Arzt in Wischau, Wilhelm Löw, k. k. Gerichtssecretär in Brünn, Anton Ružička, Fürst Liechtenstein'scher Förster in Rabensburg, u. Karl Werner, k. k. Bezirkshauptmann in Znaim.

10. **September**: Sterbe-Gedächtnisfeier für weiland Ihre k. u. k. apostolische Majestät die Kaiserin Elisabeth.
17. und 18. **September**: Aufnahme-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.
18. **September**: Eröffnung des Schuljahres 1900/1, begangen mit einem Festgottesdienste, welcher durch die am Schlusse erfolgte Absingung der Kaiserhymne seine patriotische Weihe erhielt; darauf Verlesung der Disciplinarrschriften und Bekanntgabe der Stundeneintheilung.
19. **September**: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.
24. u. 25. **September**: Ablegung der hl. Beichte, bzw. Empfang der hl. Communion seitens der katholischen Schüler. — Die Schüler mosaischen Glaubens waren wegen des an diesen beiden Tagen begangenen Neujahrsfestes unterrichtsfrei.
28. **September**: Mündliche Maturitäts-Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landeschulinspectors Eduard Kučera.
4. **October**: Feier des A. h. Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers, begangen durch Abhaltung eines solennen Schulgottesdienstes mit patriotischer Kundgebung; hierauf Nachfeier des A. h. 70. Geburtsfestes im Zeichensale, bestehend in der Festrede des Directors, in dem Vortrage eines patriotischen Gedichtes durch den Schüler der VIII. Cl. Leopold Fischkus und in der Absingung der Kaiserhymne.
8. und 9. **October**: Laubhüttenfest der Israeliten; die Schüler mosaischen Glaubens waren zum Zwecke des Besuches des Gottesdienstes von 10—12 Uhr unterrichtsfrei.
2. **November**: Schulgottesdienst für die katholischen Schüler zum Andenken an verstorbene Angehörige, Lehrer und Wohlthäter.
19. **November**: Gedächtnis-Schulgottesdienst anlässlich des A. h. Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth. — Der Rest des Tages war unterrichtsfrei.
- 21.—24. **November**: Inspection des katholischen Religionsunterrichtes durch den hochwürdigen Herrn f. e. Ordinariatscommissär und Consistorialrath Prof. d. R. Franz Perútka.

24. **November**: Todestag des braven und hoffnungsvollen Schülers der VIII. Cl. Alfred Spiegler, welcher in seiner Vaterstadt Ung.-Brod nach langem Leiden dahingerafft wurde. Der irdischen Hülle des Verbliebenen, welche am 26. November in Ung.-Brod zur ewigen Ruhe gebettet wurde, gaben die Schüler der VIII. Cl. unter der Führung des Directors und des Religionslehrers Dr. Josef Burstyn das letzte Geleite. — Friede seiner Asche!

10. **December**: Amtsrärztliche Visitation des Anstaltsgebäudes durch den Herrn Stadtphysicus Dr. Adolf Mannaberg.

1901:

23. **Jänner**: Todestag des Professors der VIII. Rangclasse Heinrich Götzl, welcher im 57. Jahre seines Lebens und im 29. seiner Lehrthätigkeit der Anstalt, an der er in treuer Anhänglichkeit an dieselbe über 27 Jahre ununterbrochen wirkte, nach langem schweren Leiden entrissen wurde. Die Leichenfeier fand unter Betheiligung der ganzen Anstalt am 25. Jänner statt. Bei derselben gab der Sängerehor der Schüler der Trauer um den Verbliebenen durch den Vortrag eines wehevollen Grabliedes Ausdruck. Am 26. Jänner wohnten der Lehrkörper u. die katholischen Schüler dem aus diesem Anlasse veranstalteten Trauer-Schulgottesdienste bei. — Möge dem Dahingeschiedenen die Erde leicht sein!

9. Februar: Schluss des ersten Semesters, gefeiert durch einen solennen Schulgottesdienst mit Absingung der Kaiserhymne.
13. Februar: Beginn des zweiten Semesters.
- 24.—27. März: Österliche Exercitien für die katholischen Schüler zufolge des Erlasses des k. k. m. L.-Sch.-R. vom 16. März 1900, Z. 3824.
26. u. 27. März: Ablegung der österlichen hl. Beichte bzw. Empfang der österlichen hl. Communion seitens der katholischen Schüler.

31. März: Todestag des gesitteten und strebsamen Schülers der I. Cl. Alfred Weiß, welcher im 12. Lebensjahre infolge eines angeborenen Leidens in das Grab sank. Seinen sterblichen Überresten, welche am 1. April nach Ung.-Brod überführt wurden, gab die gesammte Anstalt, nachdem der Sängchor dem so früh verbliebenen Mitschüler den Abschiedsgruß geboten, bis zur Stadtgrenze das Geleite nach der letzten Ruhestätte. — Er ruhe im Frieden!

18. April: Todestag des braven und fleißigen Schülers des V. Cl. Robert Ehrenzweig. Derselbe wurde nach langem schweren Leiden im 16. Lebensjahre aus dem irdischen Leben abberufen. An seiner Bahre sangen die Schüler der Anstalt am 21. April, dem Tage des Leichenbegängnisses, einen Trauerchor, worauf die gesammte Anstalt der Leiche bis zur Stadtgrenze, eine Deputation des Lehrkörpers und ein Theil der Schüler bis zur Grabstätte am Friedhofe in Dörfel das Trauergeleite gab. — Der ewige Friede sei mit ihm!

4. Mai: Musikalische Schüler-Akademie, veranstaltet zum Besten unterstützungsbedürftiger Schüler der Anstalt. Dieselbe ergab mit Einschluss des aus diesem Anlasse vom Herrn Alexaa der Popper Freiherrn von Podbragy in Wien gespendeten Betrages von 100 K ein Rein-Erträgnis von 477 K 48 h.
15. Mai: Ferialtag, vom Director zum Zwecke der Veranstaltung classenweiser Ausflüge freigegeben.
- 3., 4., 5. u. 7. Juni: Neuerliche Inspection des katholischen Religionsunterrichtes durch den Herrn fürsterzbischöflichen Ordinariats-Commissär und Consistorialrath Prof. d. R. Franz Perútk a.
6. Juni: Bethheiligung des Lehrkörpers und der katholischen Schüler an der Frohnleichnam s-Procession.
- 10.—14. Juni: Schriftliche Maturitäts-Prüfungen.
28. Juni: Trauer-Schulgottesdienst zur Sterbe-Gedächtnisfeier für weiland Se. Majestät den Kaiser Ferdinand I.
4. Juli: Schluss des Unterrichtes für die diesjährigen Abiturienten.
8. und 9. Juli: Ablegung der hl. Beichte, bzw. Empfang der hl. Communion seitens der katholischen Schüler.
13. Juli: Schluss des Schuljahres (zuf. Min.-Erl. vom 16. April 1901, Z. 11040), gefeiert durch einen solennen Dankgottesdienst mit patriotischer Kundgebung.

Für die Zwecke der „Kaiser Franz Joseph-Jubiläums-Stiftung“ (s. die Programme der Schuljahre 1896/7, 1897/8, 1898/9 und 1899/1900 S. 45 f., bzw. S. 85 f. S. 47 f. und S. 40 f.) liefen seit der Veröffentlichung des letzten Rechnungsausweises nach folgende Spenden ein: vom Herrn Josef Janisch, Oberbuchhalter und Hausbesitzer in Ung.-Hradisch, 10 K; vom Herrn Johann Weiß,

Zuckerfabriksverwalter in Ung.-Hradisch, 10 K und vom Herrn Alexander Plefka, Zuckerfabriksbeamten in Ung.-Hradisch, 2 K, endlich vom Herrn Rudolf Solařík, k.k. Finanzrath in Brünn, anlässlich des Gedenktages der von 25 Jahren hierorts abgelegten Maturitäts-Prüfung 25 K, zusammen somit 47 K. Die Zinsen des angelegten Capitals beliefen sich für die Zeit vom 1. Juli 1900 bis zum 1. Jänner 1901 auf 49 K 40 h, für die Zeit vom 1. Jänner bis zum 1. Juli 1901 auf 50 K 75 h. Der im vorjährigen Programme p. 41 mit dem Betrage von 2466 K 02 h ausgewiesene effective Cassastand erfuhr demnach im abgelaufenen Schuljahre eine Erhöhung um 147 K 15 h und beziffert sich somit mit Schluss des Rechnungsjahres auf 2613 K 17 h.

VII. Schulbehördliche Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

1) Ministerial-Erlass vom 1. Juni 1900, Z. 1218 C. U. M., mit welchem angeordnet wird, dass die bei den Bezirkskrankencassen versicherten provisorischen Aushilfsdiener, welche von diesen Cassen ein Krankengeld deshalb nicht erhalten, weil ihre Erkrankung die Dauer von drei Tagen nicht überschreitet, das Taggeld bis zu drei Tagen fort zu zahlen ist.

2) Minist.-Erl. vom 11. October 1900, Z. 27320, betreffend die facultative Abhaltung der auf einen katholischen Feiertag fallenden Unterrichtsstunden aus der israelitischen Religion.

3) Erlass des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 16. Nov. 1900, Z. 17826, betreffend die Theilnahme der israelitischen Schüler am Gottesdienste zu Ostern, Pfingsten und am Laubhüttenfeste.

4) Ministerial-Erlass vom 12. December 1900, Z. 26977, mit welchem gestattet wird, dass der israelitische Religionsunterricht an der hierortigen Anstalt vom Schuljahre 1901/1902 angefangen in zwölf wöchentlichen Stunden ertheilt werde.

5) Erlass des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 25. Jänner 1901, Z. 975, betreffend die Abhaltung einer eigenen gottesdienstlichen Feier für die israelitischen Schüler am A. h. Namensfeste Se. Majestät des Kaisers und weiland Ihrer Majestät der Kaiserin.

6) Minist.-Erl. vom 11. Februar 1901, Z. 35580 ex 1900, betreffend die Verleihung von Specialstipendien i. B. v. 800 K jährlich zur Heranbildung von Candidaten für das Lehramt des Freihandzeichnens an Mittelschulen.

7) Erlass des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 7. März 1901, Z. 3376, betreffend die Gestattung der Abhaltung eines Schulgottesdienstes am Schlusse des ersten Semesters.

8) Ministerial-Erlass v. 7. December 1900, Z. 16869, betreffend die Bevorzugung inländischer Erzeugnisse beim Ankaufe von Reißzeugen sowie bei der Angabe von Bezugsquellen für diese Behelfe.

B) Das Innere der Schule.

Unterricht.

I Obligate Lehrgegenstände.

Durchführung des Lehrplanes.

Dieselbe entsprach genau der Ministerial-Verordnung vom 23. Februar 1900, Z. 5146. Die Anstalt ist demnach als normales Gymnasium mit obligatem Unterrichte aus dem Zeichnen in den Unterclassen organisiert.

I. Classische Sprachen.

a) Obligatorische Schullectüre.

L a t e i n.		
	III. Classe.	IV. Classe.
	Cornelius Nepos: Vitae des Militades, Themistocles, Aristides, Cimon, Pausanias, Agesilaus, Epaminondas, Pelopidas, Thrasybulus, Cato.	Caesar, de bell. gall. I.; IV. c. 1-36; VI. 11-24; VII. 1-14, 63-89. P. Ovidius Naso: Metamorph.: 1) Die vier Weltalter; 2) die Götterversammlung; die große Flut. (Zus. 224 Verse.)
Classe	L a t e i n.	Griechisch.
V	Livius (ed. Grysar-Bitschofsky): I. u. XXI., c. 16-50. Ovid (ed. Sedlmayer): Met. Nr. 5, 18, 20, 22, 34, 35; Fasti: Nr. 2, 3, 5, 15, 16; Jugendgedichte Nr. 1; Klagelieder: Nr. 1, 8; Briefe vom Pontus: Nr. 1. (Zusammen 1304 Verse).	Xenophon (ed. Lindner): Kyrup. St. 2 u. 6; Anab. A.: St. 1-15; B: St. 1, 3, 5, 6, 7, 9, 11; C: St. 1-5, 8, 9, 10. Homer (ed. Christ): Ilias I. u. II. (Zusammen 974 Verse).
VI.	Sallust: bell. Jug. — Cicero in Cat. I. — Caesar de bell. civ. III. 41-100. Verg. Ecl. I. u. V., Georg. II.: Laudes vitae rusticae; III. Armentorum ac gregum pestis; IV. Aristaei fabula; Aen. I. (Zusammen 1256 Verse).	Homer (ed. Christ): III., IV., VI., VII., XVI., XVII. (Zusammen 2431 Verse.) Herodot (ed. Hintner): St. I., — XV., XVIII., XIX., XXV., — XXXVIII., XXXV., XXXVIII. Xenophon (ed. Lindner): Apomnem. St. 1, 2, 3, 4, 5.

Classe	L a t e i n .	Griechisch.
VII.	Cic. in Catil.: II. u. IV., de imperio Cn. Pompei, Laelius de amicitia. Verg. Aen. II., IV., VI., VII. 199-347; VIII., 152-275; 487-511, IX. 381-410, XII. 366-692 (zus. 2611 Verse).	Demosthenes: Phil. I., Ol. I. u. II.; <i>περι τῆς εὐφρόνης</i> . — Homer: Odys. I., 1-10; V., VI., VII., IX., X., XII., XIII. (zus. 2310 Verse).
VIII	Tac.: Germ. c. 1-27; Annal. I. c. 31-52, 55-71; II. c. 5-26, 44-46, 62, 63, 88; III. c. 40-47; IV. c. 72-74; XI. c. 16-21; XII. c. 27-30; XIII. c. 53-57. Histor. IV. c. 12-37, 54-79, 85-86; V. c. 14-26. Horatius' Od. I., 1-3, 7, 9, 11, 14, 15, 18, 20, 22, 28, 29, 31, 37; II. 1-3, 6, 10, 13, 14, 17, 18, 20; III 1-6, 9, 12, 21, 30; IV. 2, 3, 7, 9, 14; Epod. 2, 7, 9, 16; Sat. I. 1,5,6,9; II. 6; Epist. I. 2, 6, 16.	Platon: Apologie, Kriton, Laches. — Sophokles: Philoktet. — Homer: Odyssee XIV. u. XVI. (zusammen 827 Verse.)

b) Memorierstoff.

L a t e i n .		
I. Classe.	II. Classe.	
Aus Steiner-Scheidlers Lese- u. Übungsbuch I. Th.: Nr. 50 ¹⁻³ ; 109.—, 142.—, 157.—162.—, 190 ² , 7.—201.—	Aus Steiner-Scheidlers Übungsbuch II. Th.: Nro. 1 (6, 7, 8); 4 (1,2,3); 18 (3); 21 (2); 25 (2); 27 (1); 43 (2); 44 (1, 7); 45 (1); 51 (1, 6); 55 (10); 61 (1); 64; 73 (6, 7); 79 (1-6, 9, 10); 81 (5,7); 96 (1); 110 (3); 114 (3, 7,8); 117; 120 (2); 123 (8); 133 (14); 140 (1); 164 (1,7,11); 169 (2); 173 (2); 179 (6); 188 (7); 194 (5,12); 203 (12, 14); 215 (2,10,11); 218 (12); 233 (10), 237 (3); 249 (6); 262 (1).	
Classe	L a t e i n .	Griechisch.
III.	Cornel. Nep.: Miltiades c. 3, 7; Themistocles c. 2, 9; Cimon c. 4; Agesilaus c. 1; Pelopidas c. 4.	Aus Schenkls Elementarbuch Nr. 21, 39, 66, 91, 151, 170.
IV.	Caes. de bell. g. I., 1 (1-7); I., 13 (1-7). I., 34; IV., 1 (9-10); IV., 33; VII., 78. — Ovid. Metam. (Nr. 2): Die vier Weltalter.	Aus Schenkls Elementarbuch Nr. 255, 256, 278 ¹⁻⁶ . Epigramme: 7, 8, 10-13.
V.	Liv. I. c. 12 § 4,7, c. 24, § 4-9; c. 32, § 6-11, c. 38, § 2-4. Ovid Met. Nr. 5, v. 36-54; Nr. 20, v. 17-39; Nr. 34 v. 62-67; Nr. 35 v. 1-9; Jugendged. Nr. 1 v. 9-12; 23-24; 29-38; fasti Nr. 15 v. 7 u. 8; trist. Nr. 1 v. 1-24; Nr. 8, v. 1-26.	Xenoph. Kyrop. 2; 2. § 6, 7, u. 8; 6, § 25, 26 u. 27. Anab. A 1; B 1; C 2 (4-9) Hom. II. I. v. 1-51, 105-125; II. v. 1-15.

Classe	Latin.	Griechisch.
VI.	Sall. Jug. 1. 10; 85, 1-36. — Cic. in Cat. I., 1. de bell. civ. III., 57. — Vergil eclog. 1; Aen. I., 1-33.	Hom. Il., III. 1-17; III. 263-279; VI. 334-391. — Her. VI. § 109., VII., § 140 ⁴⁰⁻⁵² ; 141 ⁶⁴⁻⁷⁵ . — Xen. Memor. Nr. 3 § 23-28.
VII	Cic. in Catil. II. 1. § 1-3; De imperio Cn. Pompei XIII., 37-40. Verg. II., 1-24; IV., 53-68; VI., 503-527.	Demosth. Ol. I., § 1; πρὸς τῆς εἰς § 1. u. 2. Hom. Odyss. I. 1-10; IX. 19-30; XI. 284-316; XII. 69-94.
VIII	Tac. Germ. c. 1-4, 7, 8, 23, 24. — Horat. Od. I., 1; II., 3, 14; III., 2, 30; Epod. 2.	Plat. Apologie, c. 1. u. 3; Kriton, c. 1. — Soph. Philoktet. v. 1-25, 219-316.

c) Facultative Privatlectüre.

Dieselbe wurde in Gemäßheit des Minist.-Erl. v. 30. Sept. 1891, Z. 1786 unter Anleitung und Überwachung seitens der Fachlehrer betrieben. — Die Namen jener Schüler, welche sich bei den bezüglichen stets außerhalb der Unterrichtszeit vorgenommenen Prüfungen über die Absolvierung eines Jahrespensums in diesem Schuljahre auswiesen, sind mit fetten Lettern gedruckt. Der Klammerausdruck bezieht sich auf die Summe der im ganzen Verlaufe der bisherigen Studien zusammengenommen von den betreffenden Schülern nachgewiesenermaßen absolvierten und theils in diesem Programme, theils in den Programmen der früheren Jahre ausgewiesenen Privatlectüre, wobei Bruchtheile eines Jahrespensums unberücksichtigt blieben.

Latin.	Griechisch.
V. Classe. (Gesammtzahl der Schüler: 21.)	
<p>1. Fleischhacker Ferdinand: Ovid. (ed. Seldmayer) met. Nr. 17, 19, 24 u. 26 (zus. 439 Verse.)</p> <p>2. Grünfeld Heinrich: Ovid. met. Nr. 14; trist. Nr. 6, 7, 9 u. 10 (zus. 438 Verse.)</p> <p>3. Jirku Anton: Liv. III. c. 32-58, IV. c. 1-8, VI. c. 34-42; Caes. b. g. V. 1-58; Ovid. met. Nr. 9, 10 u. 11 (zus. 192 Verse.)</p> <p>4. Leimdörfer Alfred: Liv. XXII., c. 1-61; Ovid. met. Nr. 6, 14, 23, 24, 25 u. 26; trist. Nr. 6, 7, 9, 10 u. 12; fasti Nr. 1, 6, 7, 8, 9 u. 10 (zus. 1442 Verse.)</p>	<p>1. Fuchs Isidor: Xenoph. Hellen. I. 1, 14-20, 23; 3, 14-20; 4, 11-23; 5, 1-17; 6, 1-16, 24-35; 7, 4-25, 34, 35; II. 1, 1-5, 22-32; 2, 3-23; 3, 11-18, 21-39, 42-56; 4, 1-7, 10-23, 24, 28-43; III. 1, 1-9; 3, 4-11; 4, 7-12, 15-19, 21-24. Homer II. XIX. und XXIII nach Christ (zus. 828 Verse.) (I. Jahrespensum.)</p> <p>2. Grünfeld Heinrich: Xenoph. Hellen. I. 1, 14-20, 23; 3, 14-20; 4, 11-23; 5, 1-9, 10-17.</p>

Latein.	Griechisch.
V. Classe. (Gesammtzahl der Schüler: 21.)	
<p>5. Morawek Wenzel: Ovid. met. Nr. 28; Jugendgedichte Nr. 2, 3, 4 u. 5; fasti Nr. 4, 6, 7, 8, 11, 12 u. 17 (zus. 834 Verse.)</p> <p>6. Müller Othmar: Liv. XLVIII. c. 1-23; Ovid. met. Nr. 6, 7, 10, 11, 17, 19, 28 der Ausg. von Sedlmayer, ferner Nr. 9 u. 13 der Ausg. von Golling (zus. 1273 Verse.)</p> <p>7. Pantlitschko Josef: Ovid. met. Nr. 10, 11, 13 u. 28 (zus. 643 Verse.)</p> <p>8. Šafař Otto: Liv. II. c. 1-23.</p> <p>9. Schindler Jakob: Caes. b. g. V. c. 1-40; Ovid. met. Nr. 35 v. 1-100; 12, 23, 24, 25, 26 u. 27; trist. 6, 7, 9, 10 u. 12 (zus. 1034 Verse.)</p> <p>10. Schön Otto: Caes. b. g. V. c. 1-10; Ovid. met. Nr. 17, 23, 25 u. 27 (zus. 222 Verse.) <i>Wilh. Perathoner.</i></p>	<p>2. Jirku Anton: Xenoph. Hellen. I. 1, 14-20, 23; 3, 14-20; 4, 11-23; 5, 1-17; 6, 1-16, 24-35; 7, 4-25, 34, 35; II. 1 1-5, 22-32; 2, 3-23; 3, 11-18, 21-39, 42-56; 4, 1-7, 10-23, 24, 28-43; III. 1, 1-9; 3, 4-11; 4, 7-10, 11, 12, 15-19, 21-24; 5, 3-7, 17-25; IV. 1, 29-38; 2, 1-4; 3, 10-21.</p> <p>4. Leimdörfer Alfred: Xenoph. Hellen. I. 1, 14-20, 23; 3, 14-20; 4, 11-23; 5, 1-9, 10-17; 6, 1-16, 24-35; 7, 4-25, 34, 35; II. 1, 1-5, 22-32; 2, 3-23; 3, 11-18, 21-39, 42-56; 4, 1-7, 10-23, 24, 28-43; III. 1, 1-9; 3, 4-11; 4, 7-10, 11-12, 15-19, 21-24; IV. 1, 29-38; 2, 1-4; III. 5, 3-7, 17-25; IV. 3, 10-21; Homer II. XIX. (246 Verse.)</p> <p>5. Müller Othmar: Xenoph. Kyrup. I. 1, 1-6; Hellen. I. 1, 14-20, 23; 3, 14-20; 4, 11-23; 5, 1-17; 6, 1-16, 24-35; 7, 4-25, 34, 35; II. 1, 1-5, 22-32; 2, 3-23; 3, 11-18, 21-39, 42-56; 4, 1-7, 10-23, 24, 28-43; III. 1, 1-9; 3, 4-11; 4, 7-10, 11-12, 15-19, 21-24; IV. 1, 29-38; 2, 1-4; III. 5, 3-7, 17-25; IV. 3, 10-21; Homer II. XIX. (246 Verse.) <i>Ant. Bachlechner.</i></p>
VI. Classe. (Gesammtzahl der Schüler: 20.)	
<p>1. Baderle Fritz: Sallust, bell. Catil.: c. 1-20.</p> <p>2. Gansel Bernhard: Caes. b. civ. I. u. II.</p> <p>3. Hahn Friedrich: Sallust, bell. Catil.</p> <p>4. Hirth Karl: Ovid. met. Nr. 23 u. 24 (v. 1-101), zus. 200 Verse.</p> <p>5. Klein Johann: Sallust, bell. Catil.</p>	<p>1. Dejmál Johann: Hom. II. XIX. (246 Verse.)</p> <p>2. Felber Robert: Hom. II. V. u. VIII. (zus. 943 Verse.)</p> <p>3. Lubojatský Emil: Xen. An. III. c. 1-2, IV. c. 1-3; Hom. II. V., VIII., IX., X., XI., XII., XIII., XIV., XVIII., XIX., XX., XXI., XXII., XXIII., XXIV. (zus. 5855 Verse.); Herod. I. 24; 23, 28-45; 85-91 (I. Jahrespensum)</p>

Latein.	Griechisch.
VI. Classe. (Gesamtzahl der Schüler: 20.)	
<p>6. Lubojatský Emil: Liv. XXI., 1-30.</p> <p>7. Thorž Isidor: Liv. XXI. 37-63; Cic. or. in Cat. II., Caes. b. civ. I. (1. Jahrespensum.)</p> <p style="text-align: right;"><i>Siegmund Brief.</i></p>	<p>4. Maier Leonhard: Xen. Hell. III. 1, 1-9; 3, 4-11; 4, 7-10, 11-12, 15, 19. Hom. II. VIII. (371 Verse.)</p> <p>5. Thorž Isidor: Xen. An. IV. 5, 1-36; 6, 1-4, 6-27. Hell. (ed. Bünger) Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 7.</p> <p>6. Wasservogel Ignaz: Xen. An. II., 3, 1-14; 4, 1-2, 8-14, 24, 25, 27, 28; 5, 1-2.</p> <p style="text-align: right;"><i>Wilh. Pokorny.</i></p>
VII. Classe. (Gesamtzahl der Schüler: 14.)	
<p>1. Felber Ludwig: Cic. in Cat. or. III. (1. Jahrespensum.)</p> <p>2. Kaiser Emil: Cic. or. pro Rosc. Am. § 1-27.</p> <p>3. Klein Rudolf: Cic. or. pro Rosc. Am., pro Archia poeta, pro Sulla (1. Jahrespensum.)</p> <p>4. Rosenfeld Oskar: Cic. or. pro Sulla. (1. Jahrespensum.)</p> <p>5. Weinstein Siegfried: Cic. or. pro Rosc. Am.</p> <p style="text-align: right;"><i>Moriz Strobl.</i></p>	<p>1. Arthold Eduard: Demosth. II. Phil. Rede.</p> <p>2. Breier Alfred: Demosth. III. Ol. Rede.</p> <p>3. Felber Ludwig: Hom. Od. VIII. (341 Verse.) (1. Jahrespensum.)</p> <p>4. Kaiser Emil: Demosth. III. Ol. Rede.</p> <p>5. Rosenfeld Oskar: Demosth. III. Phil. Rede (1. Jahrespensum.)</p> <p>6. Rotter Anton: Demosth. III. Phil. Rede.</p> <p>7. Weinstein Siegfried: Demosth. περί στεφάνου § 1-30. (1. Jahrespensum.)</p> <p style="text-align: right;"><i>Moriz Strobl.</i></p>
VIII. Classe. (Gesamtzahl der Schüler: 33.)	
<p>1. Roder Franz: Tac. ann. I. 1-31, 53, 54, 72-81.</p>	<p>1. Fischkus Leopold: Plat. Euthyphron. (2. Jahrespensum.)</p> <p>2. Roder Franz: Demosth. περί τοῦ στεφάνου §§ 1-105.</p>

Latein.	Griechisch.
VIII. Classe. (Gesamtzahl der Schüler: 33.)	
2. Saniar Johann: Tac. Germ. c. 28-46; Cicero de off. c. 1-26; Horaz Od. I., 6, 8, 12, 13, 16, 17, 19, 24, 26, 34. 3. Spiegler Berthold: Tibull. I. el. 1, 3, 5, 7, 10. (2. Jahrespensum.) 4. Woletz Victor: Tac. Agricola. (1. Jahrespensum.) <i>Wilh. Pokorny.</i>	3. Spiegler Berthold: Plat. Euthyphron, Menexenos. (2. Jahrespensum.) 4. Weiner Josef: Plat. Euthyphron. 5. Woletz Victor: Plat. Euthyphron. (2. Jahrespensum.) <i>Wilh. Pokorny.</i>

Bei der Maturitätsprüfung aus der freiwilligen Privatlectüre im Umfange eines Jahrespensums geprüft zu werden wünschten:

a) aus dem Lateinischen:			b) aus dem Griechischen:		
Zahl	Namen der Examinanden.	Angemeldeter Lectürstoff:	Zahl	Namen der Examinanden.	Angemeldeter Lectürstoff:
1.	Fischkus Leopold	Liv. I. XXI; Verg. Aen. III; V., VII. v. 1-198, 348-541; VIII. v. 1-151, 271-514; IX.; Sallust. bell. Catil.	1.	Fischkus Leopold	Dem. de corona; Plat. Euthyphron.
2.	Spiegler Berthold.	Liv. I. XXI; Ovid. met. Nr. 6, 8, 9, 10, 12, 28; fasti Nr. 5, 11 (nach Sedlmayer); Cic. or. in Cat. II., pro Sulla. <i>Wilh. Pokorny.</i>	2.	Kornfeld Jacques.	Dem. III. Phil., περὶ τῶν ἐν Χερρονήσω; Hom. Od. I-IV., VIII., XX.; Herod. St. 27-33 (nach Hintner).
			3.	Spiegler Berthold.	Xenoph. Anab. (ed. Lindner) St. 6, 7, 8; Kyr. St. 1 u. 5; Hom. II. IV., V., XI., XV., XVII., XXIV.; Herod. (ed. Hintner) St. Nr. 13, 27-35.
			4.	Weinstein Arthur.	Xenoph. Hell. I. 1 ₁₄₋₂₀ , 23; 3 ₁₄₋₂₀ ; 4 ₁₁₋₂₃ ; 5 ₁₋₁₇ ; 6 ₁₋₁₆ , 24-35; 7 ₄₋₁₅ ; 34-35. II. 1 ₁₋₅ , 22-32; 2 ₃₋₂₃ ; 3 ₁₁₋₁₃ , 21-24; 4 ₁₋₇ , 10-24; 23-43. Hom. II., IV., Od. I-IV. Demosth. περὶ τῶν ἐν Χερρονήσω.
			5.	Woletz Victor.	Xenoph. Hell. I.; Hom. II. XII. u. XIII., Od. I., II.; Plat. Euthyphron. <i>Wilh. Pokorny.</i>

Summarische Übersicht über den Betrieb der freiwilligen Privatlectüre.

Classe	Gesamtzahl der öffentl. Schüler		Im Wege der freiwilligen Lectüre absolvierten												Gesamtzahl der Schüler, welche überh. Privatlect. betrieben	Gesamtzahl der Jahrespensa in beiden Sprachen zus.	Nur aus einer Sprache		Aus keiner der beiden Sprachen	
			aus Latein				aus Griechisch				aus beiden Sprachen						betrieben Privat-Lectüre			
			wenigstens ein Jahrespensum	weniger als ein Jahrespensum	Zusammen	wenigstens ein Jahrespensum	weniger als ein Jahrespensum	Zusammen	wenigstens ein Jahrespensum	weniger als ein Jahrespensum	Zusammen									
A) Im Schuljahre 1900/1901:																				
V.	21	—	10	10	1	4	5	—	4	4	11	—	7	10						
VI.	20	1	6	7	1	5	6	—	2	2	11	2	9	9						
VII.	14	—	5	5	—	7	7	—	4	4	8	—	4	6						
VIII.	33	—	4	4	—	5	5	—	3	3	6	—	3	27						
Summe	88	1	25	26	2	21	23	—	13	13	36	2	23	52						
B) Während der ganzen bisherigen Studien zusammengekommen:																				
V.	21	—	10	10	1	4	5	—	4	4	11	—	7	10						
VI.	20	1	7	8	1	5	6	—	2	2	11	7	9	9						
VII.	14	3	4	7	4	7	11	—	2	6	11	2	5	3						
VIII.	33	6	11	17	6	16	22	—	14	17	22	19	5	11						
Summe	88	10	32	42	12	32	44	8	22	29	55	28	26	35						

d) Themen für die Schularbeiten zum Übersetzen aus den classischen Sprachen in das Deutsche im Obergymnasium.

Aus dem Lateinischen :

- V. Classe : 1. Semester : Liv. XXII. 55. — iuvenes esse.
» 2. » Ovid. epist. ex Ponto lib. III., 2. v. 59-80.
VI. Classe : 1. » Sallust. bell. Catil. c. 51, 1-9.
» 2. » Verg. Aen. IV. 554-583.
VII. Classe : 1. » Cic. or. pro Sulla c. 31. Nihil vides — Schluss.
» 2. » Vergil. Aen. VII., 358-387.
VIII. Classe : 1. » Tac. ann. XV., c. 43.
» 2. » Hor. Od. 2, 4.

Aus dem Griechischen :

- V. Classe : 1. Semester : Xenoph. An. I. 3. (3-7.)
» 2. » Hom. Ilias XVI. 39-63. (Christ.)
VI. Classe : 1. » Hom. Ilias XVIII. v. 97-116 der vollständigen Ausgabe.
» 2. » Herod. III. 120, 122 nach der Ausgabe von Hintner.
VII. Classe : 1. » Demosth. Phil. III., § 3-5.
» 2. » Hom. Od. VIII., 153-178.
VIII. Classe : 1. » Plat. Phaedo c. XV. — Ἔστιν, ἔφη, οὕτω.
» 2. » Soph. Oed. Col. v. 607-628.

2. Deutsch.

a) Obligatorische Schullectüre.

- V. Classe: Lectüre (nach dem Lesebuche von Kummer-Stejskal V. Bd.)
Epische Dichtung: Ballade, Romanze, Sage, Legende, Märchen, Mythe; das Volksepos: Walther und Hildgund; Auswahl aus dem Nibelungenliede und aus der Gudrun in nhd. Übertragung; das Thierepos: Reineke Fuchs, 1. u. 5. Ges.; das religiöse Epos: Klopstocks »Messias«, 1. u. 4. Ges., dazu die Inhaltsangabe der übrigen Gesänge; das romantische Epos: Wielands »Oberon«, 1. 2. 5. u. 12. Ges., dazu die Inhaltsangabe der übrigen Gesänge. — Lyrische Dichtung: Lied, Ode, Hymne, Elegie nach den Mustergedichten des Lesebuches. Didaktische Dichtung: Epigramm und Spruch, Fabel, Parabel, Allegorie nach den Beispielen im Lesebuche. Memorierstoff nach dem Canon f. d. V. Cl.; wiederholt wurden die Gedichte des Canons der in d. IV. Cl. zu memorierenden Gedichte.

- VI. Classe: Lectüre** (nach dem Lesebuche von Kummer-Stejskal VI. Bd. Th. A): Nibelungenlied (1., 3., 4., 8., 15. u. 20. Lied) im mhd. Texte; die Lieder und Sprüche Walthers von der Vogelweide Nr. 1, 2, 3, 5—12, 19—22, 25, 26, 28), gleichfalls im mhd. Texte; Auswahl aus Klopstocks Oden, aus Lessings Fabeln, Epigrammen und Literaturbriefen. Lessings »Minna von Barnhelm« und vier Privatbriefe des Dichters. — Memorierstoff nach dem Canon f. d. VI. Cl.; wiederholt wurden die Gedichte des Canons f. d. V. Cl.
- VII. Classe: Lectüre:** Auswahl aus den im Lesebuche (Kummer-Stejskal VII. Bd. 3. Aufl.) enthaltenen Proben. Herder: Aus den »Gedichten«, aus den »Volksliedern«, aus den Fragmenten »über die neuere deutsche Literatur«, aus der »Vorrede zum zweiten Theile der Volkslieder«, aus der Abhandlung »Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit«, aus den »Zerstreuten Blättern«. — Die Homerübersetzungen der Göttinger (Aufsatz von Cholevius). Einige Gedichtproben aus dem Dichtungsschatze des Hainbundes. — Goethe: Die Proben des Lesebuches aus »Dichtung und Wahrheit«, aus den »Briefen aus d. Schweiz«, aus der »Italienischen Reise«, aus den »Briefen«, aus den »Epigrammen«, aus den »Gedichten«. »Iphigenie auf Tauris«, Goethes »Iphigenie« (Aufsatz von Hettner) Schiller: Proben der Schillerschen »Prosa« Auswahl aus den »Briefen«, aus den »Xenien«, aus den philosophisch-culturgeschichtlichen Gedichten nach dem Lesebuche. »Die Braut von Messina« Memorierstoff nach dem Canon f. d. VII. Cl.; wiederholt wurden die Gedichte des Canons f. d. VI. Cl.
- VIII. Classe: Lectüre:** Auswahl aus den Proben des Lesebuches von Kummer-Stejskal (VIII. Bd.) — Goethe: »Hermann und Dorothea«. — Lessing: »Laokoon« und eine Auswahl aus der »Hamburgischen Dramaturgie«. Schiller: »Das Lied von der Glocke«. Grillparzer: »König Ottokars Glück und Ende.« Memorierstoff: Schillers »Lied von der Glocke«; wiederholt wurden die Gedichte des Canons f. d. VII. Cl.

b) **Obligatorische Privatlectüre,**

controlirt durch mündliche Besprechungen
und schriftliche Arbeiten.

- VI. Classe:** Kleist: »Frühling«. Lessing: »Abhandlungen von der Fabel«, »Philotas«, »Emilie Galotti« und »Nathan der Weise«.
- VII. Classe:** Goethe: »Dichtung und Wahrheit« (Auswahl), »Götz von Berlichingen«, »Clavigo«, »Egmont«, »Torquato Tasso«. — Schiller: »Räuber«, »Fiesko«. »Cabale und Liebe«, »Don Carlos«, »Wallenstein«, »Maria Stuart«. — Shakespeare: »Hamlet«, »Macbeth«, »König Lear«.
- VIII. Classe:** Goethe: »Faust I. Th.«, Schiller: »Jungfrau von

Orleans«, »Tell«. Wiederholung der anderen Dramen. — H. von Kleist: »Die Hermannsschlacht«, »Käthchen von Heilbronn«. — Grillparzer: »Ahnfrau«, »Der Traum ein Leben«, »Das goldene Vlies«. — Collin: »Regulus«. — Shakespeare: »König Richard III.«.

c) **Themen zu den schriftlichen Arbeiten im Obergymnasium.**

V. Classe: Professor Siegmund Brief.

Schularbeiten: 1. Die Auffindung der Leiche des Ibykus. (Situationsbild.) — 2. Welche Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten weisen »Belsazer« von Heine und »Das Glück von Edenhall« von Uhland auf? (Vergleichung.) — 3. Worin weicht Uhland in seinem »Ver sacrum« von der Gründungssage Roms ab? (Abhandlung.) — 4. Welche Umstände veranlassten die Phönicier, Colonien zu gründen? (Abhandlung.) — 5. Nutzen und Schaden des Goldes. (Ein Gespräch.) — 6. Auf welche Weise gelingt es Reineke, sich der verdienten Strafe zu entziehen? (Abhandlung.) — 7. Die Zunge, das nützlichste und schädlichste Organ des Menschen. (Abhandlung.) — 8. Wodurch wird der Streit des Agamemnon und des Achilles im ersten Gesange der Ilias veranlasst? (Abhandlung.) — 9. Wie wird uns in Anastasius Grüns »Am Strande« das menschliche Leben geschildert? (Schilderung.) — 10. Dir geben einen Halt, im Leben einen Stab der Worte vier: »Halt ein! Halt aus! Halt an! Halt ab.« Rückert. (Abhandlung.)

Hausarbeiten: 1. Meine letzten Ferien. (Erzählung.) — 2. Was wandelt Wittekind's Hass gegen Karl in Freundschaft um? (Schilderung, nach »Wittekind« von Vogl.) — 3. Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo. (Erklärung des Sprichwortes.) — 4. Was man Leben nennt, die Spanne Zeit, die ich auf dieser Erdenwelt verathme, das ist des Vaterlandes Eigenthum. Körner, »Zriny«. (Abhandlung.) — 5. Durch welche Umstände erscheint uns die Lage des Schiffbrüchigen in Salas y Gomez als höchst unglücklich? (Abhandlung.) — 6. Hagens Treue und Treulosigkeit. (Abhandlung.) — 7. »Weisheit ist mehr als Gold zu verehren«. Goethe, Reineke Fuchs. (Abhandlung.) — 8. Karl der Große im ersten Gesange des »Oberon«. (Charakteristik.) — 9. Jung gewohnt, alt gethan. (Erzählung in Briefform.) — 10. Ein Sommertag. (Schilderung.)

VI. Classe: Professor Siegmund Brief.

Schularbeiten: 1. Non exercitus neque thesauri praesidia regni sunt, verum amici, quos neque armis cogere neque auro parare queas; officio et fide pariuntur. Sall. Jug. (Abhandlung.) — 2. Ein hohes Fest im Mittelalter. (Abhandlung, nach dem 3. Gesange des Nibelungenliedes.) — 3. Siegfried unmittelbar vor seiner Ermordung. (Schilderung.) — 4. Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Füße unbedeckt. (Abhandlung.) —

5. Gedankengang der Ode »Die beiden Musen« von Klopstock. — 6. Welches Bild entwirft uns der Dichter von Tellheim im ersten Aufzuge von Lessings »Minna von Barnhelm«? (Charakteristik.) — 7. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt. Eichendorff. (Abhandlung.)

Hausarbeiten: 1. Die Fähigkeit, die Lust und die Gelegenheit — die drei wo fehlen, bringt's ein Lernender nicht weit. Rückert. (Abhandlung.) — 2. Wie vertritt Adherbal seine Sache vor dem römischen Senate? (Abhandlung, nach Sall. bellum Iugurthinum.) — 3. Wer kosten will die harte Nuss, die harte Schal' erst knacken muss. (Abhandlung.) — 4. Der Eintritt des Patroklos in den Kampf in seiner Bedeutung für den weiteren Verlauf der Handlung. (Abhandlung.) — 5. Was du Gutes thust, schreib' in den Sand, was du empfängst, in Marmorwand. Goethe, Sprüche in Reimen. (Abhandlung.) — 6. Wie schildert Ovid das städtische und das ländliche Leben im 2. Buche der Georgica? (Abhandlung.) — 7. Die Gegensätze im Charakter Marinellis und Appianis in Lessings »Emilia Galotti«. (Charakteristik.)

VII Classe: Professor Siegmund Brief.

Schularbeiten: 1. Darf Hamlet von sich sagen: »Ich hege Taubenmuth, mir fehlt's an Galle«? (Abhandlung.) — 2. Durch welche Mittel hat Volß die Erzählung »Philemon und Baucis« von Ovid zu einer Idylle umgeschaffen? (Abhandlung.) — 3. Wodurch weiß Goethe in seinem »Egmont« unser Interesse für den Helden zu wecken und bis ans Ende zu erhalten? (Abhandlung.) — 4. Bedeutung der Kosinskyscene für den Aufbau der Handlung in Schillers »Räubern«. (Abhandlung.) — 5. Sperat infestis, metuit secundis alteram sortem bene praeparatum pectus. Horaz. (Abhandlung.) — 6. Wodurch wird Wallenstein zum Verrathe gedrängt? (Abhandlung.) — 7. Die Worte des Chores: »Noch niemand entflohe dem verhängten Geschick, und wer sich vermisst, es klüglich zu wenden, der muss es selber erbauend vollenden« der Grundgedanke von Schillers »Braut von Messina«. (Abhandlung.)

Hausarbeiten: 1. Herrenlos ist auch der Freiste nicht, ein Oberhaupt muss sein, ein höchster Richter, wo man das Recht mag schöpfen in dem Streit. Schiller, Tell. (Abhandlung.) — 2. Die Treue in Shakespeares »König Lear«. (Abhandlung.) — 3. Ob du der Klügste seist, daran ist wenig gelegen, aber der Biederste sei, sowie bei Rathe zuhaus. Goethe. (Abhandlung.) — 4. Mit welchen Mitteln weiß Demosthenes in seiner ersten olynthischen Rede seine Mitbürger aus ihrer Unthätigkeit aufzurütteln? (Abhandlung.) — 5. Was führt den Conflict in Goethes »Iphigenie« herbei, und wie wird er gelöst? (Abhandlung.) — 6. Das Wunderbare im 2. Gesange der Aeneis. (Abhandlung.) — 7. Burleigh und Talbot. (Vergleichende Charakteristik, nach »Maria Stuart«.)

VIII. Classe: Professor Siegmund Brief.

Schularbeiten: 1. Welchen Standpunkt hat der Tragiker seinem historischen Stoffe gegenüber einzunehmen? (Abhandlung, nach Lessings »Hamburgischer Dramaturgie«.) — 2. Beurtheilt Hermanns Mutter ihren Sohn nicht zu nachsichtig mit den Worten: »Ich weiß, er ist der Güter, die er dereinst erbt, wert und ein trefflicher Wirt, ein Muster Bürgern und Bauern und im Rathe gewiss, ich seh es voraus, nicht der Letzte?« (Charakteristik.) — 3. Welche Mittel wendet Schiller an, um einer falschen Beurtheilung der Ermordung Gesslers durch Tell zu begegnen? (Abhandlung.) — 4. Suche die Wissenschaft, als würdest ewig du hier sein, Tugend, als hielte der Tod dich schon am sträubenden Haar. Herder. (Abhandlung.) — 5. »Das eben ist der Fluch der bösen That, dass sie fortzeugend immer Böses muss gebären.« (Abhandlung. Die Wahrheit des Satzes ist an Rustan in Grillparzers »Der Traum ein Leben« zu erweisen.) — 6. »Wer Großes will, muss sich zusammenraffen; in der Beschränkung zeigt sich erst der Meister, und das Gesetz nur kann uns Freiheit geben.« Goethe. (Abhandlung.) — 7. »Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben; bewahret sie. Sie sinkt mit euch. Mit euch wird sie sich heben.« Schiller, »Die Künstler.« (Aufgabe und Grenzen der Kunst.) (Abhandlung; Maturitätsprüfungsarbeit.)

Hausarbeiten: 1. Gerechtigkeit ist die Quelle aller Tugenden. (Abhandlung.) — 2. Das Wunderbare in Schillers »Jungfrau von Orleans«. (Abhandlung.) — 3. Welche Bedeutung hatte die Befreiung Wiens im Jahre 1683 für Oesterreich? (Abhandlung.) — 4. Tells Apfelschuss. (Ein Gemälde, mit Rücksicht auf die Ausführungen Lessings im »Laokoon«.) — 5. Inwiefern baut sich die Handlung in Grillparzers »Ahnfrau« auf der Entführung Jaromirs auf? (Abhandlung.) — 6. »Ein Held ist, wer das Leben Großem opfert; wer's für ein Nichts vergeudet, ist ein Thor.« Grillparzer, Goldenes Vlies. (Abhandlung.) — 7. Auf welchen Wundern ist die Handlung in Kleists »Käthchen von Heilbronn« aufgebaut? (Abhandlung.)

b) Themen zu den Redeübungen der beiden obersten Classen.

(Die in der Klammer beigesetzten Namen beziehen sich auf die Vortragenden Schüler.)

VII. Classe: 1. Der Abfall der Niederlande und seine culturhistorische Bedeutung. (Klein Rudolf.) — 2. Das festliche Jahr der Germanen. (Breier Alfred.) — 3. Gustav Adolf. (Schindler Siegfried.) — 4. Culturbilder aus dem 10. Jahrhundert, nach Scheffels »Ekkehard«. (Brunn Wilhelm.) — 5. Die Charaktere in Schillers »Die Verschwörung des Fiesco in Genua.« (Weinstein Siegfried.) — 6. Die Kunst der letzten Tage. (Rosenfeld Oskar.) — 7. Gang der Handlung in Shakespeares »Macbeth«. (Kaiser Emil.) — 8. Einfluss der Griechen auf die Bildung der übrigen Völker. (Arthold Eduard.) — 9. Gang der Handlung in Goethes »Götz von Berlichingen«. (Rotter Anton.) — 10. Charaktere der

Feldherren in »Wallenstein.« (F e l b e r Ludwig.) — 11. Entstehung, Blüte und Verfall des Ritterthums. (M ü l l e r Jaroslav.) — 12. Goethes »Ganymed.« (R o s e n f e l d Oskar.) — 13. Die Baukunst der Renaissance. (B i s c h o f f Stephan.) — 14. Polen vor seiner Theilung. (M a t y a š Karl.) — 15. Lässt sich die Hinrichtung der Maria Stuart vom Standpunkte des Rechtes vertheidigen? Eine geschichtliche Untersuchung. (W e i l Emil.) — 16. Charaktere in Schillers »Wilhelm Tell«. (B r u n n Wilhelm.)

- VIII. Classe: 1. Welche Beurtheilung erfährt der Charakter Richards III. in Lessings »Hamburgischer Dramaturgie«? (F r i e d Eduard.) — 2. Ist Franz II. Rakoczy ein Freiheitsheld? (B l o c h Hugo.) — 3. Welchen Einfluss übt die Kunst auf das Leben aus? (Referent: B ü c h l e r Franz — Opponent: G r ü n m a n d l Isidor.) — 4. Gang der Handlung in Lessings »Emilia Galotti«. (G i r ž i k Ludwig.) — 5. C. Julius Caesar. Eine Lebensbeschreibung. (H e r d l e r Wilibald.) — 6. Charaktere in Goethes »Hermann und Dorothea«. (Referent: L ö w y Isidor — Opponent: Z w e i g e n t h a l Leopold.) — 7. Geschichte der Telegraphie. (R e i c h Friedrich — E h r e n f r e u n d Bruno.) — 8. Die Idee der Freiheit in Schillers »Wilhelm Tell«. (S c h w i e g e r Ferdinand — F i s c h k u s Leopold.) — 9. Kaiser Tiberius. Ein Charakterbild nach Tacitus. (R i e s e n f e l d Berthold.) — 10. Die Einheit der Handlung in Schillers »Wilhelm Tell«. (L ö w y Moriz — W e i ß Emil.) — 11. Bestrebungen der Romantik. (M a i e r Ludwig — F r e u d Arthur.) — 12. Kathoden- und Röntgenstrahlen. (W o l e t z Victor.) — 13. Athen, Rom und Jerusalem, drei Stätten der menschlichen Cultur. (S p i e g l e r Berthold.) — 14. »Lust und Liebe sind die Fittige zu großen Thaten«. (S i e b e n s c h e i n Armin.) — 15. Die Entwicklung Österreichs zur Einheit. (G r o t t e Friedrich.) — 16. Erläuterung des Mottos zu Schillers Glocke: Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango. (J u s t Ernst.) — 17. Heine. Biographie und seine wichtigsten Werke. (F i s c h k u s Leopold.) — 18. Vaterlandsliebe und Kosmopolitismus, nach Collins »Regulus«. (E h r e n f r e u n d Bruno.) — 19. Charakter des Metellus nach Collins »Regulus«. (K o r n f e l d Jacques.) — 20. Von welchen widersprechenden Gefühlen wird Publius in Collins »Regulus« erfüllt? (G r ü n m a n d l Isidor.) — 21. Schuld und Sühne der handelnden Personen in Schillers »Braut von Messina«. (W e i n s t e i n Arthur.) — 22. Schlichtheit des Stoffes in Goethes »Hermann und Dorothea«. (R o d e r Franz.) — 23. Was lernen wir aus dem Gedichte »Prometheus« in Bezug auf die Persönlichkeit Goethes? (F r e u d Arthur.) — 24. Inwieweit hat die Schicksalsidee an Grillparzers Trilogie »Das goldene Vlies« Antheil? (L a m b e r g Hugo.) — 25. Die Kometen. (S a n i a ř Johann.) — 26. Dichtung und Wahrheit in Schillers »Jungfrau von Orleans«. (M o r g e n s t e r n Emil.) — 27. Inhalt und Idee des »Philoktetes«. (R o s e n z w e i g Max.) — 28. Das Erhabene und Wunderbare in der Natur und ihren Kräften. (F r ö h l i c h Anton.) — 29. Österreichs politische Entwicklung seit 1848. (S o n n e n f e l d Karl.) — 30. Im engen Kreis verengert sich der Sinn; es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken. (W e i ß Emil.) — 31. Nikolaus

Lenan. (Weiner Josef.) — 32 Drama und Geschichte. (Zweigenthal Leo old.) — 33 Inwiefern weicht Grillparzer im Drama 'Das goldene Vlies' von der Sage ab? (Aufswerber Arnulf.)

3. Hebräisch.

Für die Schüler mosaischen Glaubens.

- I. Classe: 1. B. Mos. cap. 1—9, 11, 13, 15, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 27—29; 33, 35, 36, 37, 39, 40, 41—48, 50. Ausgewählte Gebetstücke.
- II. Classe: 2. B. Mos. cap. 1—20; 22, 53, 30—34. Ausgewählte Gebetstücke.
- III. Classe: 3. B. Mos. cap. 1—5; 8, 9, 11, 13, 16—23; 25, 26, 27, Ausgewählte Gebetstücke.
- IV. Classe: 4. B. Mos. cap. 1—4; 6—9; 11, 13—18; 20—25; 28. 5. B. Mos. cap. 1—11; 13—15; 21, 22. Ausgewählte Gebetstücke.
- V. Classe: Josua: cap. 1—13; 22—24; Richter: cap. 1—18. Ausgewählte Gebetstücke.
- VI. Classe: Samuel I cap. 1—11; 13—31. Psalmen: 19, 20, 34, 90, 91, 135, 136, 140.
- VII. Classe: Sprüche Salomons: cap. 1—25. Psalmen: cap. 1—10, 29, 30, 95—100.
- VIII. Classe: Sprüche der Väter: Abschnitt, 1—6; Koheleth: cap. 1—10, Sprüche Salom. cap. 1—15.

Maturitäts-Prüfungen.

Nachtrag zum Berichte über das Schuljahr 1899/1900.

Die mündlichen Maturitäts-Prüfungen des Jahres 1900, bei welchen in beiden Terminen der Herr k. k. Landesschulinspector Eduard Kučera den Vorsitz führte, fanden im Sommertermin am 19., 20 und 21. Juli, im Herbsttermin am 28. September statt. Im ersten Termine wurde 1 Abiturient auf ein Jahr reprobiert, 3 wurden zur Ablegung einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien zugelassen. Im zweiten Termine hatte ein Abiturient, welcher im Sommertermin krankheitshalber verhindert war, zur mündlichen Prüfung zu erscheinen, sich dem Examen in seinem mündlichen Theile aus sämtlichen Gegenständen zu unterziehen und wurde auf Grund desselben für reif erklärt. Die 3 im Sommertermin aus je einem Gegenstande zurückgestellten Abiturienten erschienen zur Ablegung der Wiederholungsprüfung und erhielten hiebei alle drei ein Zeugnis der Reife

Somit ergibt sich folgendes
Resultat der Maturitätsprüfungen im Schuljahre 1899/1900.

Prüfungstermin. Kategorie der Examinanden.	Angemeldet.	Zurückgewiesen.				Der Prüfung unterzogen sich zum			Ergebnis.							
		Auf Grund der Semesterleistungen nicht zugelassen.	Auf Grund der schriftl. Prüfungen auf 1 Jahr reprobiert.	Freiwillig zurückgetreten	Vollständig geprüft.	1.	2.	3.	Reif			Nicht reif, somit reprobiert auf			Davon auf Grund einer Wiederholungs-Prüfung im Herbstterm. für reif befunden.	
									einfach reif	mit Auszeichnung	1 Jahr	2 Jahre	unbestimmte Zeit	immer		
Sommertermin 1900:																
Öffentliche Schüler	23	—	—	—	23	21	2	—	4	18	1	—	—	—	—	3
Privatisten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Externisten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herbsttermin 1900:																
Öffentliche Schüler	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Privatisten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Externisten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	24				24	22	2		4	19	1					3
						$\frac{22}{24} = 91.6\%$										
						$\frac{2}{24} = 8.4\%$										
						$\frac{4}{24} = 16.6\%$										
						$\frac{19}{24} = 79.2\%$										
						$\frac{1}{24} = 4.2\%$										
						$\frac{1}{24} = 4.2\%$										
						$\frac{16.6 + 79.2 + 4.2}{100} = 95.8\%$										

Verzeichnis der für reif befundenen Abiturienten des Schuljahres 1899/1900.

Die Namen derjenigen Abiturienten, welche ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung erwarben, sind durch fette Lettern hervorgehoben.

Post.-Nr.	Name	Ort		Land	Jahr	Dauer der Gymnasial-Studien:	Erwählter Beruf.
		der Geburt					
1.	Braun Josef,	Göding,	Mähren,	1882	17 Abiturienten absolvierten die Gymnasialstudien in 8 Jahren, 9 „ „ „ „ „ „ „ 10 „ „ „ „ „ „ „ 11 „ „ „ „ „ „ „ 2 Abiturienten absolvierte	Jus.	
2.	Gallia Norbert,	Ung.-Hradisch,	"	1882		Jus.	
3.	Grotte Gustav,	Pressburg,	Ungarn,	1879		Medicin.	
4.	Grünspan Isidor,	Ung.-Ostra,	Mähren,	1880		Philosophie.	
5.	Herrmann Adolf,	Halenkau,	"	1880		Jus.	
6.	Hovurka Franz,	Strassnitz,	"	1880		Jus.	
7.	Körner Max,	Strassnitz,	"	1882		Jus.	
8.	Kohn Edmund,	Ung.-Brod,	"	1882		Jus.	
9.	Masatsch Othmar,	Piwonitz,	"	1878		Jus.	
10.	Pauer Heinrich,	Bösig,	Böhmen,	1880		Jus.	
11.	Paul Karl,	Teltsch,	Mähren,	1881		Philosophie, Militär-Ak.	
12.	Perathoner Walther,	M.-Weißkirchen,	"	1881			
13.	PfannerstillAnd.	St. Katharina (Bez. Pfruamberg.)	Böhmen,	1881		Jus.	
14.	Rosenzweig Emil,	Wesseli a/d. M.,	Mähren,	1879		Philologie	
15.	Scherer Friedrich,	Ung.-Hradisch,	"	1882		Jus.	
16.	Smita Alois,	Odrau,	Schlesien,	1881		Jus.	
17.	SonnenscheinL.	Gaya,	Mähren,	1877		Jus.	
18.	Spitz Alois,	Rakwitz,	"	1878		Jus.	
19.	Stoklaska Johann,	Wien,	N.-Österr.	1879		Eisenbahn	
20.	Taub Ludwig,	Ung.-Hradisch,	Mähren,	1882		Technik.	
21.	Walka Anton,	"	"	1881		Jus.	
22.	WeißmannVictor,	"	"	1882		Jus.	
23.	Winter Friedrich,	"	"	1882		Jus.	

Schuljahr 1900/1901.

Die achte Classe besuchten im zweiten Semester 33 öffentliche Schüler. Zur Ablegung der Maturitätsprüfung wurde der Anstalt außerdem 1 Externist zugewiesen. Von diesen 34 Abiturienten unterzogen sich im Sommertermine 31 öffentliche Schüler und 1 Externist der schriftlichen Prüfung, welche auf Grund des Erlasses des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 28. April 1901, Z. 6378 am 10. Juni begonnen und an den unmittelbar darauf folgenden Tagen bis zum 14. Juni fortgesetzt wurde. Bei derselben hatten die Examinanden nachfolgende Themen zu bearbeiten:

1. Mathematik (Arbeitszeit 4 Stunden):

- 1) Jemand will nach 18 Jahren die Summe von 12000 K beheben; wie groß ist die immer zu Beginn des Jahres zu zahlende Rate, wenn der Zinsfuß $3\frac{3}{4}\%$ beträgt?
- 2) $\cotg x \operatorname{tg} 2x - \operatorname{tg} x \cotg 2x = 2$.
- 3) Die beiden Radien eines Kegelstumpfes sind $R = 15$ cm und $r = 11$ cm; die Neigungswinkel der längsten und kürzesten Seite gegen die Grundfläche sind $\varepsilon = 56^\circ 48' 24''$, $\eta = 77^\circ 32' 36''$; wie groß ist sein Volumen?
- 4) Der Mittelpunkt eines Kreises liegt auf der Geraden $2x - \frac{1}{2} = y$; der Kreis berührt die Gerade $8x + 6y = 17$, sein Radius ist 4 cm.
 - a) Wie lautet die Gleichung des Kreises?
 - b) Wo erfolgt die Berührung?

2. Deutsch (Arbeitszeit 5 Stunden):

- »Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben;
- »Bewahret Sie!
- »Sie sinkt mit euch. Mit euch wird sie sich heben.« Schiller.»Die Künstler.« (Aufgabe und Grenzen der Kunst.) (A b h a n d l u n g.)

3. Griechisch (Arbeitszeit 3 Stunden):

Platon, Symposion c. XIV. von $\epsilon\rho\acute{\omega}$ $\sigma\acute{\upsilon}\nu$ $\pi\epsilon\iota\sigma\acute{\alpha}\sigma\omicron\upsilon\mu\alpha\iota$ bis c. XV. δ $\delta\eta$ $\tau\acute{\omicron}\nu$ $\delta\upsilon\mu\phi\lambda\acute{\omicron}\nu$ $\kappa\alpha\lambda\omicron\upsilon\sigma\iota$ (theilweise). »Über die ursprüngliche Gestalt und Natur der Menschen und ihre Bestrafung.«

4. Deutsch-Latein (Arbeitszeit 3 Stunden):

»Antonius und Cleopatra« (Aus der Sammlung von Übungsstücken zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die oberen Gymnasialclassen von Hintner und Neubauer.)

5. Latein-Deutsch (Arbeitszeit 2 Stunden):

Tacit. dial. de or. c. 28 v. »Pridem suus« bis c. 30 »continenter libris«. »Kindererziehung bei den Römern«.

Die Prüfung aus dem **Böhmischen** als der relativ obligaten zweiten Landessprache entfiel, da kein Abiturient zur Ablegung derselben sich gemeldet hatte.

Die mündlichen Maturitäts-Prüfungen werden laut des Erlasses des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 1. Juni 1901, Z. 7950 im Sommertermine am 16., 17., 18., 19. und 20. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Johann Stöckl, k. k. Directors am deutschen Staatsgymnasium in Kremsier

abgehalten werden. Der Bericht über das Ergebnis derselben kann demnach erst im nächstjährigen Programme zur Veröffentlichung gelangen.

II. Nur bedingt obligate Lehrgegenstände.

1. Böhmisches (als zweite Landessprache).

(Lehrer: Im I. Course Abth. A. Prof. Josef Strommer; im I. Course Abth. B. und im II. Course Prof. Fr. Papák; im III. Course im I. Sem. Prof. Fr. Papák, im II. Sem. Fachlehrer Alois Till; im IV. Course im I. Sem. Prof. Jos. Strommer; im II. Sem. Fachlehrer Alois Till.)

- I. **Curs:** (in zwei Parallelabtheilungen zu je 2 St. w.)
Die Formenlehre des Hauptwortes, des Eigenschaftswortes und theilweise des Zeitwortes, in I. A und I. B nach dem »Lehrgange der böhmischen Sprache« von Charvát. — Memorirt: im I. Course A und B: St. III._q; V.₃ u.₂; VIII.; XIV.₁; XX.₁; XXIII.₁; XXVIII.₁; LIX.₃. — 8 Schularbeiten.
- II. **Curs:** 2 St. w.: Wiederholung der Formenlehre des Hauptwortes und des Eigenschaftswortes. Die Lehre vom Fürworte und Zahlworte. Das Verbum bis zum Passivum. St. 1—72 nach dem »Lehrgange der böhmischen Sprache« von Charvát und Ouředníček, 2. Theil. — Memorirt: St. 13, 15, 18, 31, 34, 36, 40, 44, 52, 57, 59, 72. — 10 Schularbeiten.)
- III. **Curs:** 2 St. w.: Wiederholung der Lehre vom Fürworte und Zahlworte, die Lehre vom Verbum. St. 50—109 zum Übersetzen ins Deutsche und die Stücke 1—35 zum Übersetzen ins Böhmisches nach dem »Lehrgange der böhmischen Sprache« von Charvát und Ouředníček, 2. Theil. — Memorirt: St. 44, 52, 57, 59, 72, 76, 102, 107. — 6 Schul- und 6 Hausarbeiten.
- IV. **Curs:** 2 St. w.: Wiederholung des vorjährigen Lehrstoffes, Eintheilung des Verbuns rücksichtlich der Qualität der Handlung und die Iteration des Verbuns, Präpositionen, Wiederholung des Transgressivs. Der Infinitiv und Imperativ. Die Casuslehre, Lectüre. (Nach Charvát und Ouředníček, 3. Theil). — Memorirt: St. 13, 16, 29, 37, 50, 54, 62. — 6 Schul- und 6 Hausarbeiten.

Themen für die schriftlichen Arbeiten aus dem Böhmisches im III. und IV. Course.

- III. **Curs:** a) **Schularbeiten:** 1. Vinobraní. (P o j e d n á n í.) — 2. Zahradka ve sněhu (P o p i s.) — 3. Mizející sněh. (P o p i s.) — 4. Výklad mravoučné tendence čl. »Der Blinde mit der Laterne«. — 5. Mluvení je stříbro — mlčení zlato. (Ú v a h a.) — 6. Xenokratův pohár. (V o l n é v y p r a v o v á n í.)
- b) **Hausarbeiten:** 1. Podzim. (P o p i s.) — 2. Užitek lesů. (P o j e d n á n í.) — 3. Zima. (P o p i s.) — 4. Třetí válka punská. (Dě-

jepisné vypravování) — 5. Jaro. (Ličení) — 6. Teploměr a tlakoměr. (Přirovnání.)

- IV. **Curs:** a) **Schularbeiten:** 1. O vlasti. (Ličení) — 2. Jak působí lesy na podnebí krajiny? (Pojednání) — 3. Před bouřkou. (Ličení) — 4. O významu Svatopluka Čecha v české poesii. (Úvaha.) — 5. Hercules na rozcestí. (Volné vypravování) — 6. Božena Němcová. (Životopis a ocenění nesmrtelného jejího díla)

b) **Hausarbeiten:** 1. Šatnice ptactva. (Ličení) — 2. Východ slunce. (Ličení) — 3. Vděčnost lvova. (Volné vypravování) — 4. O světle elektrickém (Pojednání) — 5. Vzdělaný duch a šlechtěné srdce jsou vzácné statky, kterých nám nikdo odciziti nemůže (Úvaha.) — 6. Při kterých příležitostech osvědčili národové rakouští věrnost rodu Habsburskému. (Pojednání.)

2 Kalligraphie.

(Lehrer: Prof. Adalb. Mottl.)

Eine Abtheilung zu 1 St. w.: Deutsch-Current, Englisch-Cursiv, unter Bedachtnahme auf die Entwicklung einer schnellen, gut leserlichen Handschrift, nach Vorschreibungen des Lehrers auf der Schultafel.

III. Nichtobligate Lehrgegenstände.

1. Gesang. (Lehrer: Johann Koch.)

1. Abtheilung (Anfängercurs) 2 St. w.: Vorkenntnisse aus der Elementarlehre; die Intervalle; Treffübungen; dur und moll — Tonleiter; chromatische Tonleiter; ein- und zweistimmige Lieder.
2. Abtheilung, 1 St. w.: Religiöse und patriotische Lieder, Kriegs- und Marschlieder, Natur- und Trauerlieder, Volksweisen für gemischten Chor von Romberg, Abt, Weber, Silcher, Zöllner, Schuhmann, Mozart, Tauwitz, Kreutzer, Mende, Beethoven, Schubert, Schimek, Mendelssohn, Rossiny.
3. Abtheilung, 1 St. w.: Religiöse und patriotische Lieder, Natur- und Trauerlieder von Romberg, Abt, Weber, Silcher, Mozart, Tauwitz, Kreutzer, Mende, Beethoven, Schubert, Spohr, Marschner, Mendelssohn.

2. Stenographie. (Lehrer: Director Wilh. Perathoner.)

- a) **Elementarcurs**, 2 St. w.: Wortbildungs- und Wortkürzungslehre (nach Scheller) unter sorgfältiger Pflege einer kalligraphischen und correcten Schreibweise. Schreib- und Leseübungen. Die Theorie der Satzkürzung, eingeübt an Musterbeispielen des Lehrbuches. Vom Monate Jänner angefangen allwöchentlich eine der häuslichen Correctur unterzogene *Schularbeit*.
- b) **Fortbildungscurs**, 1 St. w.: Praktische Einübung der Lehre von der Satzkürzung und ihrer Anwendung als Stamm-, Form-, gemischte und logische Kürzung; Übungen im Lesen der Debattenschrift (nach Scheller). Schnellschriftliche Dictate bis zu 50, in

der Unterabtheilung der geübteren Schüler bis zu 70 Wörtern in der Minute. Übungen im Wiederlesen, theilweise mit Übertragung in die stenographische Correspondenzschrift.

- c) Übungscurs, 1 St. w.: Schriftliche Dictate bis zu 100, in der Unterabtheilung der geübteren Schüler bis zu 120 Wörtern in der Minute. Übungen im Wiederlesen mit Besprechung des Kürzungsverfahrens, theilweise mit wörtlicher Aufzeichnung an der Tafel.

3. Freihandzeichnen. (Lehrer: Prof. Adalb. Mottl.)

Wöchentl. 3 St.: Erklärung der Gestaltung des menschlichen Kopfes und Gesichtes und Übungen im Kopfzeichnen nach Wandtafeln, Vorlagen und Reliefabgüssen, Masken und Büsten. Wiederholung und Fortsetzung des Stoffes aus dem obligaten Unterrichte im Unter-Gymnasium. Gelegentliche Erklärungen der antiken Säulenordnungen. Übungen im Skizzieren.

4. Turnen. (Lehrer: Jaroslav Žebro.)

1. Abtheilung: 2 St. w.: 1. Ordnungs- u. Freiübungen nach J. C. Lion 1. Die acht Hauptfreiübungen. Bildung der Stirn- und Flankenreihe. Verbundene, geschlossene und offene Reihen u. Reihenkörper. Umsetzen der Reihen und Reihenkörper. Reigen. Gelenk-Freiübungen — 2. Leichte Geräthübungen; Elementarübungen am Reck, Bock, Barren. Wanderklettern am Klettergerüst, Kreisschwingen im Unterarm- und Oberarmhang, Schwimmhang und andere Übungen an den Schaukelringen. Hoch-, Weit- und Bockspringen. Übungen an der schrägen und wagrechten Leiter und im Rundlauf. Übungen am Reck: Armwelle, Muskelwelle, Kreuzaufzug und Kreuzwelle.
2. Abtheilung: 2 St. w.: 1. Ordnungsübungen: Gegenzüge der Flankenreihe. Schwenken eines Reihenkörpergefüges von zweigliedrigen Zügen. Schwenkungen im Marsche. Reihen nach einander und Reihen mit Ausweichen 2. Freiübungen: Armkreisen mit Schreiten, Kniebeugen und Ausfall. Reigenaufmärsche, Bein- und Rumpfübungen. — 3. Schwierigere Geräthübungen: Hoch-, Weit-, Tief-, Bock- und Sturmspringen. Übungen an der senkrechten Leiter, Kerze, Sturz und Fahne an den Kletterstangen. Übungen an der Strickleiter und dem Klettertau. Schwierigere Übungen am Barren, an den Schaukelringen, am Reck, am Pferd und im Rundlauf.
3. Abtheilung: 2 St. w.: 1. Ordnungsübungen: Aufmarsch (nach Lion VI. 120). Gegenzüge mit Nebenreihen, Winkelzüge, Gehen und Laufen mit Knieheben und andere Gangarten Schwenksterne. — 2. Freiübungen: Rist-, Fersen- u. Liegehang. Übungen am Reck. Schwere Wellen mit besonderer Hervorhebung der Riesenwelle u. des Riesenfelgeaufschwunges. Übungen an Schaukelringen, Schaukelreck, Pferd, Barren, Klettertau; Rundlauf, Sturmspringen (nach Ravenstein und Maul).

Anmerkung. Ein Freicurs aus der französischen Sprache konnte im abgelaufenen Schuljahre wegen Mangels der gesetzlichen Minimalzahl von Theilnehmern nicht eröffnet werden.

Lehrtexte und Lehrmittel,

welche im Schuljahre 1900/1901 in Gebrauch
genommen werden.

Die in Klammern beigefügten arabischen Ziffern beziehen sich auf die
ausschließlich zulässigen Auflagen, die nicht eingeklammerten auf den
amtlich verlautbarten Preis gebundener Exemplare.

I. Cl.: Religion: a) f. Kathol.: Fischer, Kath. Relig. (15.—24.),
1 K 12 h. — b) f. Israel.: Levy-Badt, Bibl. Gesch. (9.—10.),
1 K 80 h; — Leteris, B. Moses i. Urt., 2 K; Mannheimer,
Gebete der Isr., 90 h. — **Latein:** Scheindler-Kauer, Lat.
Schulgr. (2.—4.), 2 K 60 h; Steiner u. Scheindler, Lat.
Lese- u. Übungsb. I. Th. (2.—4.), 2 K 10 h. — **Deutsch:** Kummer-
Stejskal, Deutsches Leseb. I. B. (3.—6.), 2 K 40 h; Wil-
lomitzer, Deutsche Gramm. (6.—8.), 2 K 40 h. — **Geogra-
phie:** Kozenn-Jarz, Leitfaden der Geogr. (9.—11.), 90 h;
Kozenn, Schulatlas, Ausg. in 84 Karten 56 Tafeln, (34.—39.).
7 K 60 h. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrb.
d. Arith. f. U. 1. Abth. (33.—35.), 1 K 80 h; Močnik-Spiel-
mann, Geom. Anschauungslehre 1. Abth. (25. u. 26.), 1 K 50 h. —
Naturgeschichte: Latzel-Mik, Thierreich (23.—25.), 2 K 70 h;
Pflanzenreich (14., 16., 17., 19.—21), 2 K 80 h.

II Cl.: Religion: a) f. Kath.: Fischer, Liturgik (8.—13.), 1 K 56 h
— b) f. Israel.: Levy-Badt, Mannheimer u. Leteris
wie i. d. I. Cl. — **Latein:** Scheindler-Kauer wie i. d. I. Cl.;
Steiner-Scheindler II. Th. (3. u. 4.), 3 K. — **Deutsch:**
Kummer-Stejskal, II. B. (3.—6.), 2 K 40 h; Willo-
mitzer wie i. d. I. Cl. — **Geographie und Geschichte:**
Kozenn-Jarz, II. Th. (10. u. 11.), 2 K 20 h; Kozenn,
Schulatl. wie i. d. I. Cl.; Mayer, Lehrb. d. Gesch. f. d. u. Cl.,
I. Th. (2.—3.), 1 K 90 h; Putzger, Hist. Atl. (11., 13., 14., 17., 21.
u. 22.), 3 K 60 h. — **Mathematik:** Močnik, Arith. u. Geom.
wie i. d. I. Cl. — **Naturgeschichte:** wie i. d. I. Cl.

III. Cl.: Religion: a) f. Kath.: Fischer, Gesch. d. göttl. Offenb.
d. a. B. (5.—8.), 2 K 20 h.; b) f. Israel.: Levy-Badt, Mann-
heimer u. Leteris wie i. d. I. Cl. — **Latein:** Scheind-
ler-Kauer wie i. d. I. Cl., Steiner u. Scheindler, III. Th.,
(2 u. 3.) 2 K 10 h. — Weidner, Cornelii Nepotis vitae (4.) 1 K 60 h.
— **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgramm. (17., 19., 22.)
2 K 90 h; Schenkl, Elementarbuch (15.—17.), 2 K 60 h.
— **Deutsch:** Kummer-Stejskal, III. B. (2.—4.), 2 K 40 h;
Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geographie u. Gesch.:**
Kozenn-Jarz, Leitfaden wie i. d. II. Cl.; Kozenn, Schul-
atl. wie i. d. I. Cl.; Mayer, II. Th. (1.—3.), 1 K 70 h; Putzger,

wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: Močnik-Neumann, Arithm. f. U., 2. Abth. (25. u. 26.), 1 K 60 h.; Močnik-Spielmann, Geom., 2. Abth. (20. u. 21.), 1 K 50 h. — **Naturwissenschaften**: Mach-Habart, Naturlehre f. d. u. Cl. (2. u. 3.), 2 K 40 h.; Latzel-Mick, Mineralreich (15., 17., 18. u. 19.), 1 K 60 h.

IV. Cl.: **Religion**: a) Kath.: Fischer, Gesch. d. g. Offenb. d. n. B. (5.—9.), 2 K; b) f. Israel.: Levy-Badt, Mannheimer u. Leteris wie i. d. I. Cl. — **Latein**: Scheindler wie i. d. I. Cl., Steiner-Scheindler, IV. Th. (1. u. 2.), 2 K; Pramner, Caesar de b. g. (1.—5.), 2 K; Sedlmayer, Ovid (4.—5.), 1 K 70 h. — **Griechisch**: Curtius-Hartel u. Schenkl wie i. d. III. Cl. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, IV. B. (2.—4.), 2 K 70 h.; Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geographie u. Gesch.**: Mayer, Vaterlandskunde (3.—5.), 1 K 70 h.; Mayer, Geschichte, 3. Th. (1.—3.), 2 K; Kozenn, Schulatl. wie i. d. I. Cl.; Putzger wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: Močnik-Neumann-Spielmann, Arithmetik u. Geom. w. i. d. III. Cl. — **Naturwissenschaften**: Mach-Habart wie i. d. III. Cl.

V. Cl.: **Religion**: a) f. Kath.: Wappler, Lehrbuch der kath. Rel. I. Th. (5.—8.), 2 K; b) f. Israel.: Hecht-Kaiserling, Isr. Gesch. (2.—5.), 2 K 88 h.; Mannheimer, wie i. d. I. Cl.; Leteris, Erste Propheten i. U., 1 K 30 h. — **Latein**: Scheindler, wie i. d. I. Cl.; Hauler, Stilübungen, I. Th. (1.—5.), 2 K 20 h.; Grysar-Bitschofsky, Livius 2 K; Sedlmayer, Ovid wie i. d. IV. Cl. — **Griechisch**: Curtius-Hartel wie i. d. III. Cl.; Hintner, Griech. Aufg. (1.—3.), 2 K 60 h.; Lindner, Ausw. aus Xenophon, 2 K; Christ, Ilias, 3 K. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, V. B. (5.—7.), 2 K 80 h.; Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geschichte**: Gindely-Mayer, f. d. ob. Cl., I. Th. (9. u. 10.), 3 K 20 h.; Putzger, w. i. d. II. Cl. — **Mathematik**: Wallentin, Arithm. f. d. ob. Cl. (2.), 2 K 80 h.; Wallentin, Beispielsamml. f. d. ob. Cl. (1.—5.), 4 K 20 h.; Hočevár, Geom. f. Öberg. (1.—4.), 2 K 50 h.; Hočevár, Geom. Übungsaufg., 1. H. (1.—3.), 80 h. — **Naturgeschichte**: Hochstetter-Bisching, Mineralogie u. Geologie f. d. ob. Cl. (12. u. 14.), 2 K 20 h.; Burgerstein, Botanik f. d. ob. Cl. (1.—3.), 2 K 40 h.

VI. Cl.: **Religion**: a) f. Kath.: Wappler, II. Th. (5.—7.), 2 K 40 h.; b) f. Israel.: Hecht-Kaiserling u. Leteris wie i. d. V. Cl.; Mannheimer wie i. d. I. Cl. — **Latein**: Scheindler, lat. Gramm. wie i. d. I. Cl.; Hauler wie i. d. V. Cl.;

Scheindler, Sall. bell. Jug. (1.—2.), 60 h; Kornitzer, Cicero in Catil. (1.—4.), 70 h; Hoffmann, Vergil (2.—4.), 1 K 40 h; Paul, Caesar de bello civ., 1 K 10 h. — **Griechisch**: Curtius-Hartel wie i. d. III. Cl.; Hintner, Lindner u. Christ wie i. d. V. Cl.; Hintner, Herodot (2.—5.), 2 K 88 h. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, VI. A. Bd (3.—6.), 2 K 80 h; Willomitzer wie i. d. I. Cl. — **Geschichte**: Gindely-Mayer, II. Th. (9.), 3 K; Putzger wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: wie i. d. V. Cl.; dazu Hočevar, Geom. Übungsaufg. 2. H. (1.—3.), 80 h u. Greve, Logarithmen (1.—8.), 2 K 48 h. — **Naturgeschichte**: Graber-Mick, Zoologie f. d. ob. Cl. (2. u. 3.), 3 K 80 h.

VII. Cl. : Religion: a) f. Kath.: Wappler, III. Th. (6), 2 K 40 h; b) f. Israel.: Hecht-Kaiserling wie i. d. V. Cl.; Leteris, Sprüche Salomos 1 K 30 h, Mannheimer wie i. d. I. Cl. — **Latein**: Scheindler wie i. d. I. Cl.; Hauler, Stilübungen, 2. Abth. (1.—4.), 2 K, Kornitzer, Cicero in Catil. wie in der VI. Classe, pro Sulla 60 h, Cato maior de senectute, 60 h; Hoffmann, Vergil wie i. d. VI. Cl. — **Griechisch**: Curtius-Hartel wie i. d. III. Classe; Hintner wie i. d. V. Classe; Christ, Odyssee (1. u. 2.), 2 K 40 h; Wotke, Demosthenes (3. u. 4.), 1 K 50 h. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, VII. B. (1.—5.), 3 K. — **Geschichte**: Gindely-Mayer, f. d. ob. Cl., III. Th. (9.), 3 K 20 h; Putzger wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: Wallentin, Arith., Wallentin, Beispiels. u. Hočevar, Geom. wie i. d. V. Cl.; Hočevar, Übungsaufg., 2. H., u. Greve, Logar. wie i. d. VI. Cl. — **Physik**: Wallentin, Phys. f. d. ob. Cl. (9.—11.), 3 K. — **Philosoph. Propädeutik**: Höfler, Logik, (1.—2.), 2 K 90 h.

VIII. Cl. : Religion: a) f. Kath.: Kaltner, Kirchengesch. (1. u. 2.), 2 K 10 h. — b) f. Israel.: Hecht-Kaiserling wie i. d. V., Leteris, Koheleth, 1 K 30 h, Mannheimer wie i. d. I. Cl. — **Latein**: Scheindler wie i. d. I., Hauler wie i. d. VII. Cl.; Müller, Corn. Taciti opera, vol. I. u. II., 4 K 40 h; Petschnig, Horaz (1.—3.) 1 K 60 h. — **Griechisch**: Curtius-Hartel wie i. d. III., Hintner wie i. d. V., Christ wie i. d. VII. Cl.; Schubert, Sophokl. Antigone, 1 K; Christ, Platons Apologie u. Kriton, 90 h; Christ, Platons Laches, 80 h. — **Deutsch**: Kummer-Stejskal, VIII. Bd. (2.—4.), 2 K 80 h. — **Geschichte**: Hannak, Vaterlandskunde f. d. Obercl. (10.—12.), 2 K 28 h; Kozenn, Schultatlas wie i. d.

I. Cl., Putzger, hist. Atlas wie i. d. II. Cl. — **Mathematik**: Wallentin, Arithm., u. Wallentin, Beispielsammlung, Hočevár, Geom., Greve, Logarithmen wie i. d. VI. Cl. — **Physik**: Wallentin, wie i. d. VII. Cl. — **Philosoph. Pro-pädeutik**: Höfler, Psychologie, 2 K 70 h.

Freigegegenstände: **1. Böhmisch**: 1. *Curs*: Charvát, Lehrs. d. böhm. Sprache, I. Th. (2.), 1 K 50 h; 2. *Curs u. 3. Curs*: Charvát-Ouředníček, 2. Th. (2.), 2 K; 4. *Curs*: Charvát-Ouředníček, 3. Th., 2 K 40 kr. — **2. Französisch**: I. u. II. *Curs*: Feichtinger, Lehrs. d. franz. Spr. f. Gymn., I. Th., 2 K 60 h; II. *Curs*: Filek v. Wittinghausen, Übungsbuch f. d. Mittelst. des franz. Unt. (1.—4.), 1 K 72 h. — **3. Stenographie**: Elem.-*Curs*: Scheller, Lehr- u. Lesebuch. 1. Th. (5.—8.), 2 K 50 h geheftet; Fortb.-*Curs*: Scheller, 2. Th. (5.—8.), 1 K 60 h (Beide Theile in einem Bande 3 K 60 h geb.). — **Gesang**: Quaerite dominum, Gebet u. Gesangsbuch (f. d. Kirchengesang), 1 K 72 h.



Statistische Übersicht über die Durchführung der körperlichen Ausbildung und über die Stärke der Beteiligung der Schüler. Mittel der körperlichen Ausbildung.

Classe	Mittel der körperlichen Ausbildung.															
	1. Turnen.		2. Eislaufen.			3. Schwimmen.			4. Baden.			5. Classen-Ausflüge.		6. Jugendspiele.		
	Zahl der Turner.	Zahl der Eisläufer.	Zahl der Besuche der Eisbahn.	Zahl der Schwimmer.	Zahl der Schwimmbäder.	Zahl der Schwimmzöglinge.	Zahl der Schwimmlectionen.	Zahl der Baden.	Zahl der Bäder (Wannen-, Bassin- oder Flussbäder).	Zahl der Baden.	Zahl der Baden.	Zahl der Bäder (Wannen-, Bassin- o. Flussbäder für Nichtschwimmer).	Zahl der Teilnehmer.	Zahl der Beteiligungen.	Zahl der Beteiligungen.	
I.	33	16	407	6	89	9	20	14	63	16	429	25	38	18	2	
II.	27	14	105	9	145	10	46	14	35	8	161	23	190	8	—	
III.	33	26	520	26	132	9	72	23	111	6	300	26	79	6	27	
IV.	27	24	310	15	333	5	42	4	81	8	62	23	157	7	16	
V.	21	3	180	17	328	3	21	21	63	4	38	17	27	7	1	
VI.	20	16	418	13	220	4	18	12	23	7	90	18	52	3	15	
VII.	14	12	189	12	325	1	20	6	56	1	3	10	63	6	2	
VIII.	33	15	220	26	130	2	14	33	124	5	188	20	2	31	18	
Summe	208	141	2349	124	1702	43	253	127	556	55	1271	162	608	86	32	106
Im Schulj. 1899/1900	205	125	1137	125	1395	12	87	135	645	153	1494	145	514	32	25	171
Differenz gegen das Vorjahr	3	16	1212	—	307	31	166	—	—	—	—	17	94	54	7	—
	—	—	—	1	—	—	—	8	89	98	223	—	—	—	—	65

In den verlassenen Ferien unternommen
Landaufenthalt außerhalb des Domicils
der Eltern nahmen

botheiligt
Nie
stets

Statistik der Schüler

im Schuljahre 1900/1901.

(Die von den Privatisten geltende Zahl ist der correspondierenden Zahl, welche sich auf die öffentlichen Schüler bezieht, über der Zeile in kleinerer Schrift beige setzt).

1. Zahl.	C l a s s e								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Zu Ende 1899/1900 . . .	31 ²	30	29	27	20	12	32	24	205 ²
Zu Anfang 1900/1901 . . .	35	28	34	28	21	21	14	33	214
Während des Schuljahres eingetreten	2*)	2	—	—	3	—	—	1	7 (8*)
Im ganzen also aufgenommen	37	30	34	28	24	21	14	34	221 (222*)
Darunter:									
Neu aufgenommen, u. zw.:									
aufgestiegen	33	4	2	1	3	2	1	2	48
Repetenten	—	—	2	—	2	—	—	1	5
Wieder aufgenommen, u. zw.:									
aufgestiegen	—	25	28	26	17	18	11	30	155
Repetenten	4*)	1	2	1	2	1	2	1	14*)
Während des Schuljahres ausgetreten	2**)	1*)	1	1	3**)	1	—	1**)	9(10*)***)
Schülerzahl zu Ende 1900/1901.	35	29	33	27	21	20	14	33	212
Darunter:									
Öffentliche Schüler	33	27	33	27	21	20	14	33	208
Privatisten	2	2	—	—	—	—	—	—	4
2. Geburtsort. (Vaterland.)									
Ung.-Hradisch	8	7	8	11	6	5	8	7	60
Andere Orte Mährens	22 ¹	15 ²	20	12	7	12	5	22	115 ³
Böhmen	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Schlesien	—	—	1	1	1	—	—	2	5
Niederösterreich	3	4	4	2	5	2	1	2	23
Ungarn	0 ¹	1	—	—	1	—	—	—	2 ¹
Russland	—	—	—	1	—	—	—	—	1
S u m m e	33²	27²	33	27	21	20	14	33	208⁴
3. Muttersprache.									
Deutsch	{ Zahl 25	21 ²	23	20	9	18	13	31	160 ²
	{ % 71·4	79·3	69·7	74·1	42·8	90·0	92·8	93·9	67·4
Čechoslawisch	{ Zahl 8 ²	5	10	7	12	2	1	2	47 ²
	{ % 28·6	17·2	30·3	25·9	57·2	10·0	7·2	6·1	23·1
Ungarisch	{ Zahl —	1	—	—	—	—	—	—	1
	{ % —	3·5	—	—	—	—	—	—	0·5
S u m m e	33²	27²	33	27	21	20	14	33	208⁴
4. Religionsbekenntnis.									
Katholisch des	{ Zahl 16 ²	14	16	15	14	9	6	9	99 ²
lat. Ritus	{ % 51·4	48·3	48·5	55·5	66·7	45·0	42·8	27·3	47·6
Israelitisch	{ Zahl 17	13 ²	17	12	7	11	8	24	109 ²
	{ % 48·6	51·7	51·5	44·5	33·3	55·0	57·2	72·7	52·4
S u m m e	33²	27²	33	27	21	20	14	33	208⁴

*) Davon 1 m Wege des während des Schuljahres erfolgten freiwilligen Übertrittes aus der II. in die I. Classe.

***) Davon 1 gestorben.

***) Davon 3 gestorben.

5. Lebensalter.	C l a s s e								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
11 Jahre)	7	—	—	—	—	—	—	—	7
12 ")	12 ¹	9 ¹	—	—	—	—	—	—	21 ²
13 ")	12	10 ¹	9	—	—	—	—	—	31 ¹
14 ")	1 ¹	4	13	11	1	—	—	—	30
15 ")	1	2	8	6	2	—	—	—	19
16 ")	—	2	2	4	3	5	—	—	16
17 ")	—	—	1	3	8	9	3	—	24
18 ")	—	—	—	2	3	5	5	5	20
19 ")	—	—	—	1	3	1	5	20	30
20 ")	—	—	—	—	1	—	—	2	3
21 ")	—	—	—	—	—	—	—	6	6
22 ")	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 ")	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	33 ²	27 ²	33	27	21	20	14	33	208 ⁴
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.									
Ortsangehörige	16 ¹	14	16	16	10	8	9	9	98 ¹
Auswärtige	17 ¹	13 ²	17	11	11	12	5	24	110 ³
Summe	33 ²	27 ²	33	27	21	20	14	33	208 ⁴
7. Classification.									
a) Zu Ende des Schuljahres 1900/1901:									
I. Fortgangschl. m. Vorzug	2	3 ¹	6	3	1	—	—	4	20 ⁴ = 9·9%
I. Fortgangschl.	25 ¹	17	20	20	18	17	11	26	154 ¹ = 73·1%
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	0 ¹	2	—	3	1	1	1	—	8 ¹ = 4·3%
II. Fortgangschl.	4	1	5	—	1	1	1	—	13 = 6·1%
III. Fortgangschl.	2	4	2	1	—	—	—	2	11 = 5·2%
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitsh. zugel.	—	0 ¹	—	—	—	1	—	1	2 ¹ = 1·4%
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	33 ²	27 ²	33	27	21	20	14	33	208 ⁴
b) Nachtrag zum Schuljahre 1889/1900:									
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt:	21 [*])	—	1	—	1	1	—	—	5 ^{1*)}
Entsprochen haben	2 ¹	—	1	—	1	1	—	—	5 ¹
Nichtentsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Entsprochen haben	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Nichtentsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterschieden sind	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Darnach ist das Endergebnis für 1899/1900:									
I. Fortgangschl. mit Vorzug	Zahl 6 ¹	9	3	3	1	1	6	5	34 ¹
	% 21·2	30·0	10·3	11·1	5·0	8·3	18·8	20·8	16·9
I. Fortgangschl.	Zahl 20 ¹	19	23	19	17	10	24	18	150 ¹
	% 63·6	63·3	79·3	70·4	85·0	83·3	75·0	75·0	72·9
II. "	Zahl 2	2	2	4	1	1	1	—	13
	% 6·1	6·7	6·9	14·8	5·0	8·4	3·1	—	6·3
III. "	Zahl 3	—	1	1	—	—	1	—	6
	% 9·1	—	3·5	3·7	—	—	3·1	—	2·9
Ungeprüft blieben	Zahl —	—	—	—	1	—	—	1 ^{**)}	2 ^{**)}
	% —	—	—	—	5·0	—	—	4·2	1·0
Summe	31 ²	30	29	27	20	12	32	24	205 ²

*) Auf Grund einer nachträglich erwirkten Bewilligung des k. k. mähr. L.-Sch.-R.

***) Darunter ein außerordentlicher Schüler.

8. Geldleistungen der Schüler.	C l a s s e								Zusammen.
	I	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:									
im 1. Semester (Ende)	23 ²	14 ²	19	14	6	13	9	19	117 ⁴
im 2. Semester (Ende)	16 ²	13 ²	14	13	7	13	8	22	106 ⁴
Zur Hälfte waren befreit:									
im 1. Semester (Ende)	—	—	—	—	—	—	—	1	1
im 2. Semester (Ende)	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ganz befreit waren:									
im 1. Semester (Ende)	14	12	15	14	14	8	5	12	94
im 2. Semester (Ende)	16	14	19	14	14	8	6	10	101
Das Schulgeld betrug im ganzen:									
im 1. Semester . . . K	750	480	570	420	180	390	270	585	3645
im 2. Semester . . . K	540	420	420	390	210	390	240	675	3285
Z u s a m m e n . . . K	1290	930	990	810	390	780	510	1260	6920
Die Aufnahmestaxen betragen K	138·6	21·0	16·8	4·2	21·0	8·4	4·2	12·6	226·8
Die Lehrmittelbeiträge betragen K	72·0	60·0	68·0	56·0	48·0	42·0	28·0	68·0	442
Die Taxen für Zeugnis-duplicate betragen . . . K	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Die Beiträge für die Jugendspiele betragen K	16·8	17·6	19·2	18·4	9·6	14·4	10·4	24·0	130·4
S u m m e K	1517·4	998·6	1094·0	888·6	468·6	844·8	552·6	1364·6	7749·2
9. Besuch des Unterrichtes in den relat.-oblig. und nichtoblig. Gegenständen.									
Böhmisch (relat.-obl. als zweite Landessprache)									
Abth. A I. Curs	25	—	—	—	—	—	—	—	25
Abth. B I. "	—	14	7	1	1	—	—	—	23
II. "	—	2	14	9	3	—	1	—	29
III. "	—	—	—	1	5	6	3	—	15
IV. "	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Kalligraphie (relat.-obl.)	24	14	—	—	—	—	—	—	38
Freihandzeichnen (f. Ober-gymnasisten)	—	—	—	—	6	7	2	4	19
Turnen: I. Curs	14	5	1	—	—	—	—	—	20
" II. "	—	1	2	8	—	—	—	—	11
" III. "	—	—	—	—	3	5	6	14	28
Gesang I. Curs.	18	6	—	—	—	—	—	—	24
" II. "	—	2	11	7	1	—	—	—	21
" III. "	—	—	—	5	2	5	6	15	33
Stenographie: Elem.-Curs	—	—	—	26	7	2	—	—	35
Fortbildungs-Curs	—	—	—	—	11	16	2	—	29
Übungs-Curs	—	—	—	—	—	—	3	5	8
Franz. Spr.: Anfängercurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
} 96									
} 59									
} 78									
} 72									
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendisten .	1	—	—	1	3	1	—	1	7
Gesamtbetrag der Sti-pendien K	500	—	—	600	322	140	—	140	1702

Namensverzeichnis der Schüler

nach dem Stande am Schlusse des Schuljahres 1900/1901.

Die Ortsangaben beziehen sich auf die Geburt der Schüler.

Diejenigen Schüler, bei deren Namen die Angabe des Heimatlandes fehlt, sind in Mähren geboren. Die Angabe des Heimatortes ist bei den in Ung.-Hradisch geborenen der Kürze halber weggelassen.

Die durch **fette** Lettern hervorgehobenen Namen bezeichnen die **Vorzugsschüler**.

I. Classe.

Brand Oskar, Přestavlč. — Deutsch Robert. — Dostal Alois, Purkersdorf, N.-Österreich. — Eisler Karl, Vlachowitz. — **Fuchs Jakob**, Ung.-Brod. — Herzog Oskar, Waczenowitz. — Hlavička Johann. — Illichmann Josef, Napagedl. — Janigh Anton, Prerau. — Janiš Franz, Mařatitz. — Jokl Richard, Bisenz. — Kohn Isidor, Kunowitz. — Kohn Hermann, Kunowitz. — Kohn Josef, Kunowitz. — Konrad Eugen, Přestavlč. — Kraus Franz, Zwittau. — Lamberg Ottokar, Suchov. — Langer Heinrich, Ung.-Brod. — Müller Emil. — Pšolka Josef, Mařatitz. — Reisch Hugo, Welehrad. — Šafář Josef, Eibenschitz. — Schimmerl Josef, Groß-Blatnitz. — Sedlak Anton. — Smětak Anton, Altstadt. — **Stoklaska Adolf**, Wisowitz. — Tauf Wladimir. — Trnka Oskar, Wien, Nieder-Österreich. — Víkuril Josef, vulgo Uhlř, Wien, N.-Österreich. — Vodička Karl. — Weil Albert. — Weinstein Siegfried, Wisowitz. — Zweigenthal Ernst, Ung.-Brod. — Privatistinnen: Fluger Aloisia, Bisenz. — Hřiva Bertha, Pressburg, Ungarn. (Zusammen 35 Schüler.)

II. Classe.

Barwiř Anton. — Braun Friedrich. — Braun Josef. — Brichta Max, Ung.-Ostra. — Brief Isidor, Břestek. — Ellinger Josef, Pöhrlitz. — Girak Leopold, Littau. — Großlicht Adolf, Wien, N.-Österreich. — Grünfeld Adolf, Tassow. — Hirsch Ottokar, Zlín — Hönig Leo. — **Hönig Otto**, Neuschloss. — **Kail Albert**. — Konrad Richard, Přestavlč. — Kreppel Alfred, Klobouk b. Brunn. — **Kresta Josef**, Kortvelyes, Ungarn. — Kutschera Gustav. — Maurer Victor. — Morgenstern Ernst, Wien, N. Österreich. — Popper Friedrich, Freiherr v. Podhragy, St. Veit, Wien, N.-Österreich. — Presser Jakob, Popowitz. — Ružička Rudolf, Deutsch-Wagram, N.-Österreich. — Stoklaska Erwin, Wisowitz. — Süß Max, Ung.-Ostra. — Teltchik Gustav, Koritschan. — Weiß Leo, Poleschowitz. — Winter Franz, Brunnles. — Privatisten: **May Robert**, Ung.-Ostra. — Weiß Kurt, Poleschowitz. (Zusammen 29 Schüler.)

III. Classe.

Čech-Gottlieb. — Deutsch Victor. — Donath Richard. — Ehrenzweig Egon. — Frank Oswald, Neustift bei Olmütz. — **Fuchs Berthold**, Ung.-Brod. — Fürst Walther. — Großlicht Siegfried, Wien, N.-Österreich. — Habrovský Jaroslav, Ung.-Brod. — Hrabal Ernst, Buchlowitz. — **Kapp Josef**, Napagedl. — Klein Hugo, Napagedl. — **Körner Josef**, Rohatetz. — Kohn Hermann, Kamenná Lhota. — Kohn Robert, Slawitschin. — Kryška Johann. — Malinkovič Johann, Ober-Themenau, N.-Österreich. — Mayer Rudolf, Groß-Ofechau. — Němeček Erwin, Bisenz. — Paul Oskar, Skotschau, Schlesien. — Rathuský Alfred. — Rosenblatt Julius, Javorník. — **Šafář Oskar**, Eibenschitz. — Schmidt Eduard, Hohenau, N.-Österreich. — **Schwarzmann Franz**, Eichhorn, N.-Österreich. — **Spiegler Friedrich**, Ung.-Brod. — Strauß Erwin, Poslowitz. — Sträubler Norbert, Bisenz. — Talčík Jaroslav, Lipina. — Trauner Karl. — Vlachynský Hugo. — Zeller Leopold, Bisenz. — Zwilling Josef, Napagedl. (Zusammen 33 Schüler.)

IV. Classe.

Bauer Christoph, Järoschau. — Braun Otto. — Braun Victor. — Brichta Heinrich, Swatobořitz. — Eisler Emil, Vlachowitz. — Felber Ernst. — **Fischer Oskar**,

Gaya. — Gallia Richard. — Großlicht Theodor, Wien, N.-Österreich. — Haas Erwin, Welka. — Haberdia Hubert. — Höfer Leo, Bisenz. — Hrňa Franz. — Jelinek Hermann, Stockerau, N.-Österreich. — Kopřiva Heinrich, Pohrlitz. — Kreppel Alfons, Klobouk bei Brünn. — Křiwak Peter, Altstadt. — Peschaut Wratislav, Muchowitz, Wolhynien. — Rotter Berthold. — Rudroff Anton, Wessely a/d. March. — Schwetter Friedrich, Ung.-Brod. — Smita Wilhelm, Odrau, Schlesien. — Wacha Robert, Hollschau. — Weiß Hans Victor, Poleschowitz. — Witouch Gustav, Wischau. — Woletz Karl. — Ziegler Wilhelm, Podoly. (Z u s a m m e n 27 Schüler.)

V. Classe.

Belza Leo. — Fleischhacker Ferdinand, Pressburg, Ungarn. — Fuchs Isidor, Hohenau, N.-Österreich. — Gawanda Ludwig. — Grünfeld Heinrich, Welka. — Jelenek Franz, Neudorf b. Ung.-Ostra. — Jirku Anton, Birnbaum. — Kratochwil Franz, Čeložnitz bei Gaya. — Křiwak Josef, Altstadt bei Ung.-Hradisch. — Leimdörfer Alfred, Hohenau, N.-Österreich. — Morawek Wenzel, Wenzelsberg, Böhmen. — Morgenstern Stephan. — Müller Georg, Wien, N.-Österreich. — Müller Othmar, Wien, N.-Österreich. — Otahal Adolf. — Pantlitschko Josef, Wien, N.-Österreich. — Schindler Jakob, Zlin. — Schön Otto, Napajedl. — Šafář Otto, Boskowitz. — Trost Siegmund, Scharditz. — Tursa Hugo, Bielitz, Schlesien. (Z u s a m m e n 21 Schüler.)

VI. Classe.

Baderle Fritz, Olmütz. — Dejmal Johann, Křenowitz. — Felber Robert, Göding. — Gansel Bernhard. — Geschwinder Franz, Ung.-Ostra. — Groß Emil, Wall-Klobouk. — Hahn Friedrich, Ung.-Ostra. — Hirth Karl, Josefstadt, Böhmen. — Jeřábek Rudolf, Hohenau, N.-Österreich. — Klein Johann, Hohenau, N.-Österreich. — Klimesch Josef. — Lichtenstern Bruno, Ob.-Gerspitz. — Lubojatský Emil, Mistek. — Maier Leonhard, Gaya. — Mandler Hugo, Strassnitz. — Pawlik Johann, Brünn. — Semanek Edmund. — Skovajsa Franz. — Thorž Isidor, Altstadt. — Wasservogel Ignaz, Rohatetz. (Z u s a m m e n 20 Schüler.)

VII. Classe.

Arthold Eduard, Hohenau, N.-Österreich. — Bischoff Stephan. — Breier Alfred. — Brunn Wilhelm. — Felber Ludwig, Göding. — Kaiser Emil, Bisenz. — Klein Rudolf. — Matyaš Karl, Ung.-Ostra. — Müller Jaroslav, Altstadt. — Rosenfeld Oskar, Koritschan. — Rotter Anton. — Schindler Siegfried. — Weil Emil. — Weinstein Siegfried, Strany. (Z u s a m m e n 14 Schüler.)

VIII. Classe.

Aufwerber Arnulf, Strassnitz. — Bloch Hugo, Brünn. — Büchler Franz, Hausbrunn, N.-Ö. — Ehrenfreund Bruno, Mähr.-Trübau. — Fischkus Leopold, Bisenz. — Freud Arthur, Ung.-Brod. — Fried Eduard, Odrau, Schlesien. — Fröhlich Anton. — Giržik Ludwig, Ung.-Brod. — Grotte Friedrich, Wien, N.-Österreich. — Grünmandl Isidor, Ung.-Brod. — Herdler Wilibald. — Just Ernst, Deutsch-Paulowitz, Schlesien. — Kornfeld Jacques, Göding. — Lamberg Hugo, Ung.-Brod. — Löwy Isidor, Ung.-Brod. — Löwy Moriz, Ung.-Brod. — Maier Ludwig, Zaroschitz. — Morgenstern Emil, Wessely a. d. March. — Reich Friedrich, Buchlowitz. — Riesenfeld Berthold, Napajedl. — Roder Franz. — Rosenzweig Max, Göding. — Saniar Johann. — Schwieger Ferdinand. — Siebenschein Armin, Strassnitz. — Sonnenfeld Karl, Ung.-Ostra. — Spiegler Berthold, Ung.-Brod. — Weiner Josef, Sudoměřitz. — Weinstein Arthur, Wisowitz. — Weiß Emil, Kunowitz. — Woletz Victor. — Zweigentha! Leopold. (Z u s a m m e n 33 Schüler.)



Voranzeige für das Schuljahr 1901-1902.

I. Die Aufnahme der Schüler, welche in die **erste Classe** eintreten, findet im **Sommertermine** Samstag den 13. von 9-10 Uhr und Montag den 15. Juli von 8-10 Uhr, im **Herbsttermine** Montag den 16. September von 8-10 Uhr und Dienstag den 17. September von 9-10 Uhr vormittags statt. Aufnahmewerber haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei sich zu melden und

1. durch den **Tauf- oder Geburtsschein** nachzuweisen, dass sie das **10. Lebensjahr** zurückgelegt haben oder noch in dem laufenden Kalenderjahre zurücklegen werden;

2. wenn sie zuvor eine öffentliche Volks- oder Bürgerschule besucht haben, ein **Frequenzzeugnis** beizubringen; die **Schulnachrichten** gelten als Aufnahmsdocument nur dann, wenn der Unterrichtserfolg aus der Unterrichtssprache mit einer einzigen Note classificiert erscheint und der Zweck der Ausfolgung ersichtlich gemacht ist;

3. sich einer **Aufnahmsprüfung** zu unterziehen, welche an den oben genannten Tagen vormittags pünktlich um 10 Uhr, nachmittags pünktlich um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt und vormittags schriftlich, nachmittags mündlich abgehalten werden wird;

4. zwei vollständig ausgefüllte und von den Eltern, nicht bloß von den Quartiergebern, unterfertigte **Nationale** mitzubringen;

5. die **Aufnahmestaxe** von 4 K 20 h zu entrichten.

Zur Aufnahmsprüfung haben die Schüler außer den sonstigen Schreibrequisiten auch die eingeführten Umschlagbögen mitzubringen. **Gefordert** wird jenes Maß von Wissen in der **Religion**, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der **deutschen Sprache**, Kenntnis der Biegung der Haupt-, Eigenschafts-, Für- und Zeitwörter; richtiges Erkennen und Fertigkeit in der Bildung der Zeiten, Arten und Formen des Zeitwortes, Gewandtheit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der **Orthographie** und Anwendung derselben beim Dictandoschreiben; im **Rechnen** Übung in den vier Rechnungsarten mit ganzen Zahlen.

Die Mittheilungen über die endgiltige Aufnahme erfolgen von 7 Uhr abends an in der Directionskanzlei. Die Eltern jener Schüler, welche die Aufnahmsprüfung nicht bestanden haben, können die bei der Aufnahme vorgelegten Documente und die eingezahlten Taxen in der Directionskanzlei sofort wieder begeben. Eine **Wiederholung dieser Prüfung** ist nach dem Min.-Erl. vom 2. Jänner 1886, Z. 85 weder an dieser noch an einer anderen Anstalt im laufenden Jahre zulässig. Dieser Erlass bestimmt ferner: „Um einem allfälligen Versuche der Übertretung dieses Verbotes vorzubeugen, haben die Directoren der einzelnen Mittelschulen einander die Verzeichnisse derjenigen Aufnahmewerber zuzusenden, welche wegen ungenügender Vorkenntnisse zurückgewiesen worden sind.“

II. Die Aufnahme der zum Eintritte in die II.—VIII. Cl. sich meldenden Schüler findet am 16. und 17. September von 9-11 Uhr vormittags statt. Solche Schüler, welche dieser Anstalt bereits im Vorjahre bis zum Schlusse angehört haben, sind verpflichtet, zur Aufnahme das **letzte Semestralzeugnis mitzubringen**. Von einer **anderen Anstalt** kommende Schüler dagegen haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter sich mit dem **Tauf- oder Geburtsscheine**, in der Regel mit **sämmtlichen bisher erworbenen Semestralzeugnissen**, weiters mit der Bestätigung der vorschriftsmäßigen Abmeldung von der zuletzt besuchten Anstalt auszuweisen und im Falle der Bewilligung der Aufnahme eine **Aufnahmestaxe** von 4 K 20 h zu entrichten. Diejenigen von auswärts kommenden Schüler, welche sich nicht mit staatsgiltigen Zeugnissen über das letzte Semester der vorangehenden Classe ausweisen, haben sich gegen Erlag einer Taxe von 24 K einer Aufnahmsprüfung zu unterziehen, welche am 16. und 17. September von 9-12 Uhr vormittags schriftlich und von 2-6 Uhr nachmittags mündlich abgehalten werden wird.

Alle Schüler ohne Ausnahme haben bei der Einschreibung einen **Lehrmittelbeitrag** von 2 K zu entrichten. — Ferner wird auf Grund des Minist.-Erl. vom 15. October 1893, Z. 18890 (19 zur Bestreitung der Auslagen für die Jugendspiele ein Beitrag eingehoben, welcher bis auf weiteres mit 80 h bemessen wird. Arme Schüler sind von der Entrichtung dieses Beitrages befreit.

Das **Schulgeld** beträgt für die Schüler aller Classen 30 K halbjährig und ist im Laufe der ersten 6 Wochen jedes Semesters, von den öffentlichen Schülern der ersten Classe im ersten Semester spätestens im Laufe der ersten 3 Monate nach Beginn des Schuljahres durch Schulgeld marken im vorhinein zu entrichten. Würdige und dürftige **öffentliche** Schüler sämtlicher Classen können von der Entrichtung des Schulgeldes **befreit** werden und haben ihre diesbezüglichen vorschriftsmäßig belegten Gesuche innerhalb der ersten 2 Wochen des Schuljahres bei der Direction einzubringen. **Öffentlichen** Schülern der ersten Classe wird die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des ersten Semesters unter der Voraussetzung der Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen **gestundet**, wenn binnen 8 Tagen nach erfolgter Aufnahme derselben bei der k. k. Gymnasialdirection ein vorschriftsmäßig belegtes Gesuch überreicht wird. Die **Privatisten** aller Classen haben **ausnahmslos** das Schulgeld zu entrichten und können auch von der Zahlung der **Prüfungstaxen** (24 K pro Sem.) in keinem Falle befreit werden. Ihre Aufnahme unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler. Zur Ertheilung jeder weiteren schriftlichen oder mündlichen Auskunft ist die Direction gerne bereit.

Dürftige öffentliche Schüler werden aus den Mitteln des Studenten - Unterstützungsvereines **betheilt** und erhalten aus der Unterstützungsbibliothek die erforderlichen **Bücher leihweise zur unentgeltlichen Benützung**.

III. Sämtliche **Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen** werden Montag den 16. und Dienstag den 17. September von 9—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachmittags abgehalten. Bei der Anmeldung zu den Wiederholungs-Prüfungen sind die Interimszeugnisse vorzuweisen.

Den auswärts befindlichen Eltern der Schüler wird dringend ans Herz gelegt, ihre Söhne nur unter eine **vollkommen verlässliche Aufsicht** zu stellen; die verantwortlichen Aufseher selbst aber wollen es als ihre den Eltern gegenüber übernommene Gewissenspflicht betrachten, sich ebenso das sittliche und geistige als das leibliche Wohl der ihnen anvertrauten Zöglinge — u. zw. nicht minder als das ihrer eigenen Kinder — angelegen sein zu lassen und demgemäß das zur Förderung des Unterrichtes und der Erziehung so nothwendige einträchtige Zusammenwirken zwischen Schule und Haus durch regen Verkehr mit der Schule sowie durch verständnisvolles Eingehen auf deren Intentionen auch ihrerseits fördern zu helfen.

Über sämtliche Wohnungen der auswärtigen Schüler übt die Anstalt das ihr nach den Minist.-Erl. v. 25. August 1849, Z. 5619 und v. 27. Februar 1852, Z. 1759, al. 4, ferner nach dem Erl. des k. k. m. L.-Sch.-R. v. 9. Mai 1887, Z. 3073 zukommende **Aufsichtsrecht** aus. Dem Lehrkörper steht nach § 70, Abs. 3 des Organisations-Entwurfes, sowie nach dem Min.-Erl. vom 17. Dec. 1897, Z. 26.715 das Recht zu, wenn wohlbegründete Thatsachen einen Kost- oder Wohnort als gänzlich ungeeignet oder gar verderblich erscheinen lassen, die **Änderung desselben von den Eltern oder deren Stellvertretern zu verlangen** oder, wenn dem Verlangen nicht Rechnung getragen wird, den Schüler vom Gymnasium **auszuschließen**. Eltern und Angehörigen werden **Auskünfte** über empfehlenswerte Quartiere von der Direction bereitwilligst ertheilt.

Das Schuljahr 1901/1902 wird Mittwoch, den 18. September, um 8 Uhr vorm. mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet werden. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September um 8 Uhr früh.

Ung.-Hradisch, den 13. Juli 1901.

Wilhelm Perathoner,
k. k. Director.

Übersicht

über die von der Anstalt bisher veröffentlichten Programmabhandlungen.

(Jahr der Gründung der Anstalt: 1854.)

a) Von der vormaligen k. städtischen Unter-Realschule:

- 1854—55: (Das Programm enthielt keinen wissenschaftlichen Aufsatz).
1855—56: 1) „Selbsterhaltungstrieb, mit einigen Thatsachen aus dem Thierleben belegt“. — 2) „Über die Behandlung der Naturlehre an Unter-Real-schulen“, von Med. Dr. **Emanuel Schewczik**, Director.
1856—57: 1) „Von dem Unterrichte im Freihandzeichnen an Realschulen“, von **Franz Bsirsky**, Hauptlehrer für Kalligraphie und Freihandzeichnen. — 2) „Worin soll alle Bildung basieren?“, von **Thomas Hajek**, Religionslehrer.
1857—58: „Der Wiener Münzvertrag“, von **Cajetan Dittl**, Hauptlehrer für Arithmetik.
1858—59: „Über die Kämpfe der alten Deutschen mit den Römern“, von **Johann Axmann**, Hauptlehrer für Deutsch, Geogr. u. Geschichte.
1859—60: „Das Brod“, von Dr. **Emanuel Schewczik**, Director.
1860—61: „Über Pisé-Bau“, von **Adolf Wondráček**, Hauptlehrer für Geometrie, Bau-kunst und Zeichnen.
1861—62: „Über Freihandzeichnen“, von **August Rösler**, Hauptlehrer für Kalligraphie und Freihandzeichnen.
1862—63: „Beiträge zur Kettenrechnung“, von Dr. **Cajetan Dittl**, Hauptlehrer für Arithmetik und Physik.
1863—64: „Das Realgymnasium“, von Dr. **Emanuel Schewczik**, Director.

b) Vom vormaligen k. städtischen Realgymnasium:

- 1864—65: „Das Realgymnasium“, von Dr. **Emanuel Schewczik**, Director.
1865—66: (Infolge der Kriegswirren unterblieb die Veröffentlichung eines Programmes).
1866—67: (Aus den Acten nicht ersichtlich).
1867—68: „Die classische Philologie im Verhältnisse zu unserer Zeit“, von **Josef Indrak**, prov. Lehrer.

c) Vom vormaligen k. städtischen Real- und Obergymnasium:

- 1868—69: „Wie sind Xenophons Berichte über den Krieg zwischen Theben und Sparta und namentlich seine Schilderung des Epaminondas aufzufassen?“, von **Johann Havelka**, suppl. Lehrer.
1869—70: „Die Ausbreitung der Frankenherrschaft über die Alemannen und Baju-varen“, von **Johann Havelka**, suppl. Lehrer.
1870—71: 1) „Don Carlos, Infant von Spanien“, von **Heinrich Bühren**, Director. — 2) „Der harmonische Theilungskreis und die Anwendung desselben zur Lösung geometrischer Aufgaben“, von **Adolf Zimmermann**, Professor.
1871—72: „Ferial-Physik“, von **Theodor Gartner**, Professor.

d) Vom vormaligen k. k. Staats-Real- und Obergymnasium:

- 1872—73: „Über die Gastfreundschaft im sogenannten homerischen Zeitalter. Nach Homer“, von **Heinrich Bühren**, k. k. Director.
1873—74: „Isabella von Burgund, eine habsburgische Prinzessin auf dem dänischen Königsthron“, von **Heinrich Bühren**, k. k. Director.
1874—75: „Die Flora von Ung.-Hradisch und Umgebung“, von **Ludwig Schlögl**, k. k. Gymn.-Lehrer.
1875—76: „Die Flora von Ung.-Hradisch u. Umgebung“ (Forts. u. Schluss), von **Ludwig Schlögl**, k. k. Gymn.-Lehrer.
1876—77: „Maxima und Minima vom Standpunkte der Mittelschule“, von **Josef Gajdeczka**, k. k. Gymn.-Lehrer.

- 1877—78: „Platons Theätet“. Eine Studie von **Ignaz Tkáč**, k. k. Professor.
- 1878—79: „Platons Parmenides“. Eine Studie von **Ignaz Tkáč**, k. k. Professor.
- 1879—80: „Über die Anwendung der Methode der unbestimmten Coefficienten beim mathematischen Unterrichte auf der Mittelschule“, von **Josef Gajdeczka**, k. k. Professor.
- 1880—81: „Verwaltungszustand Österreichs im December 1621“, von **Ferdinand Strommer**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer.
- 1881—82: „Die Coleopteren-Fauna aus dem Marchthale bei Ung.-Hradisch“, von **Ludwig Schlögl**, k. k. Professor.
- 1882—83: „Die Coleopteren-Fauna aus dem Marchthale bei Ung.-Hradisch“ (Schluss), von **Ludwig Schlögl**, k. k. Professor.
- 1883—84: „Die Amphibolie bei Äschylos und Sophokles“, von **Josef Pokorný**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer.
- 1884—85: „Die Amphibolie bei Äschylos und Sophokles“ (Schluss), von **Josef Pokorný**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer.
- 1885—86: „Zum Unterrichte in der Mischungsrechnung an Mittelschulen“, von **Josef Schnellinger**, k. k. Professor.
- 1886—87: „Über tragische Schuld und poetische Gerechtigkeit mit besonderer Rücksicht auf die Frage nach der Zulässigkeit schuldloser Helden“, von **Josef Gassner**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.
- 1887—88: „Zum Gebrauche des Verbums ποιεῖν bei Demosthenes“, von **Ignaz Tvarůžek**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer.
- 1888—89: „Eine Stunde Neposlectüre in der Tertia“, von **Peter Maresch**, k. k. Professor.
- 1889—90: „Beispielsammlung aus Xenophon zur Einübung der Moduslehre“, von **Georg Schlegl**, k. k. Professor.
- 1890—91: „Beispielsammlung aus Xenophon zur Einübung der Moduslehre“, von **Georg Schlegl**, k. k. Professor.
- 1891—92: „Die Liviuslectüre in der Quinta“, von **Peter Maresch**, k. k. Professor.
- 1892—93: „Der Geschichtsunterricht in seiner erziehlichen Bedeutung“, von **Andreas Simeoner**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.
- 1893—94: „Die Principien der Übersetzungskunst“, von **Dr. Julius Keyzlar**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.
- 1894—95: „Die Principien der Übersetzungskunst“, II. Theil. Mit Übersetzungsproben, von **Dr. Julius Keyzlar**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.
- 1895—96: „Beiträge zur Verständigung über Zahlensymmetrie und Responion im Sophokleischen Drama“, von **Dr. Friedrich Vogl**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.
- 1896—97: „Die Gründung und Auflösung der Erzdiöcese des hl. Methodius, des Glaubensapostels der Slaven“, von **Johann Nevěřil**, k. k. wirkl. Religionstelehrer.
- 1897—98: „Katalog der Lehrerbibliothek“, veröffentlicht im Sinne des Ministerial-Erlasses v. 30. December 1896, Z. 26362 und des Erlasses des k. k. m. L. Sch. R. v. 19. Jänner 1897, Z. 482 vom Custos **Johann v. Vintschger**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer.

e) Vom nunmehrigen k. k. deutschen Staats-Obergymnasium :

- 1898—99: „Die Gründung und Auflösung der Erzdiöcese des hl. Methodius, des Glaubensapostels der Slaven“ (Fortsetzung des Aufsatzes im Programm des Schuljahres 1896—97), von **Johann Nevěřil**, k. k. Professor.
- 1899—1900: „Die Gründung und Auflösung der Erzdiöcese des hl. Methodius, des Glaubensapostels der Slaven.“ (Fortsetzung und Schluss der Aufsätze in den Programmen der Schuljahre 1896/7 und 1898/9), von **Johann Nevěřil**, k. k. Professor.

- 1877-78: „Plato
 1878-79: „Plato
 1879-80: „Über
 1880-81: „Verw
 1881-82: „Die
 1882-83: „Die
 1883-84: „Die
 1884-85: „Die
 1885-86: „Zum
 1886-87: „Über
 1887-88: „Zum
 1888-89: „Eine
 1889-90: „Beisp
 1890-91: „Beisp
 1891-92: „Die
 1892-93: „Der
 1893-94: „Die
 1894-95: „Die
 1895-96: „Beitr
 1896-97: „Die
 1897-98: „Kata
 1898-99: „Die
 1899-1900: „Di



k. k. Professor.
 ö, k. k. Professor.
 stimmten Coefficienten
 Mittelschule“, von **Josef**
 1621“, von **Ferdinand**
 ei Ung.-Hradisch“, von
 ng.-Hradisch“ (Schluss),
 on **Josef Pokorný**, k. k.
 luss), von **Josef Pokorný**,
 Mittelschulen“, von **Josef**
 atigkeit mit besonderer
 eit schuldloser Helden“,
 uler.
 enes“, von **Ignaz Tva-**
 a **Peter Maresch**, k. k.
 der Moduslehre“, von
 der Moduslehre“, von
 resch, k. k. Professor.
 edeutung“, von **Andreas**
 t. **Julius Keyzlar**, k. k.
 Mit Übersetzungsproben,
 allehrer.
 rie und Responion im
 vgl, k. k. wirkl. Gym-
 des hl. Methodius, des
Nevofil, k. k. wirkl.
 Sinne des Ministerial-
 und des Erlasses des
 97, Z. 482 vom Custos
 lehrer.
 rgymnasium :
 des hl. Methodius, des
 Aufsatzes im Programm
 ril, k. k. Professor.
 des hl. Methodius, des
 g und Sch'uss der Auf-
 1896/7 und 1898/9), von